

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 26  
17. – 30. DEZEMBER



## DER HEILIGE TAUSCH

*Ein unerhörter Vorgang*  
Seite 4

## DER STILLE WELTHIT

*Ein oft gehörter Klassiker*  
Seite 2



## «ICH LIEBE DICH, DU WELT UND DU MENSCH»

**y-nachten.de:** In unserem letzten Interview zum Advent haben Sie uns erzählt, dass Glühwein und Kekse nicht Ihre Sache sind. Worauf kommt es Ihnen dann an in dieser Zeit?

**Karl Rahner:** Die Weihnacht ist mehr als ein bisschen tröstliche Stimmung. Auf das Kind, auf das eine Kind, kommt es an diesem Tag, in dieser heiligen Nacht an. Auf den Sohn Gottes, der Mensch wurde, auf seine Geburt.

**Denken Sie, dass es im Jahr 2023 noch angebracht ist, vom Christuskind als Heilbringer zu sprechen? Wie sollen wir das heute noch verstehen?**

Jetzt geht es vermutlich für lange Zeiten durch Enttäuschungen und Abstürze hindurch weiter, aber schliesslich läuft es für den Einzelnen wie für die Menschheit auf ein unwiderruflich festes Ziel zu, eben auf das Licht, den Frieden und die letzte Versöhnung. Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt. Und dieses Wort heisst: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch.

**Wenn Sie einen Wunsch ans Christkind formulieren könnten: Was würden Sie der Kirche wünschen?**

Die Kirche muss auf jeden Fall eine offene Kirche sein, sie darf nicht von Leuten zusammengesetzt sein, die mit der übrigen Welt nicht fertig werden, sondern sie muss Kirche sein, die aus einer echten christlichen Grundüberzeugung heraus Menschen gewinnt, ohne sie (in alter oder neuer Weise) zu klerikalisieren.

DIESER TEXT IST EIN FIKTIVES INTERVIEW. ALLE ANTWORTEN STAMMEN AUS DEN SCHRIFTEN KARL RAHNERS UND WURDEN KREATIV NEU ANGEORDNET UND TEILWEISE REDAKTIONELL BEARBEITET.

DER JESUIT **KARL RAHNER** (1904–1984) WAR PROFESSOR FÜR SYSTEMATISCHE THEOLOGIE MIT DEM SCHWERPUNKT DOGMATIK UND DOGMENGESCHICHTE IN INNSBRUCK, MÜNCHEN UND MÜNSTER.

DER VOLLSTÄNDIGE TEXT VIA QR-CODE ODER UNTER: [HTTPS://Y-NACHTEN.DE/2020/12/RAHNER-SPRICHT-KARL-TEXT-WEIHNACHTEN/](https://y-nachten.de/2020/12/RAHNER-SPRICHT-KARL-TEXT-WEIHNACHTEN/)



Andrea Krogmann

Sali, eine Patientin des Caritas Baby Hospitals in Bethlehem.

## Weihnatskollekte für Kinderspital

In diesem Jahr ist der Aufruf der Schweizer Bischofskonferenz zur Sammlung der traditionellen Weihnachtskollekte für das Kinderspital Bethlehem besonders aktuell. Die Solidarität der katholischen Gläubigen aus der Schweiz bedeutet für kranke Kinder in Palästina Hoffnung und Gesundheit. Kinder tragen keine Schuld, und doch leiden sie am meisten unter dem Krieg in Gaza. Der Zugang zum Spital in Bethlehem ist stark eingeschränkt. Die Mitarbeitenden des Spitals haben deswegen eine Hotline für telefonische Konsultationen eingerichtet und sorgen dafür, dass chronisch kranke Kinder zu Hause dringend benötigte Medikamente erhalten. [www.weihnatskollekte.ch](http://www.weihnatskollekte.ch)

## DER STILLE WELTHIT

Vor 175 Jahren starb im Wagrain im Salzburger Land der «Hochwürdige Herr Joseph Mohr, Vikar von hier», wie es im Sterbeprotokoll heisst. Eine Lungenlähmung war dem 56-Jährigen zum Verhängnis geworden. Der Geistliche hinterliess neben geflickten Kleidern so wenig, dass kaum die Kosten des Begräbnisses gedeckt werden konnten. Schon zu Lebzeiten hatte er seine Einkünfte verschenkt und etwa in die neue Schule im Ort investiert. Sein grösstes Vermächtnis aber ist der Text für das weltbekannte Weihnachtslied «Stille Nacht». Seine Priesterausbildung war geprägt vom aufklärerischen Geist des letzten Salzburger Fürsterzbischof Hieronymus von Colloredo, der den Aufbau des Schulwesens und eine bessere Bildung für Priester wollte. Besonders auf deutsche Kirchenmusik wurde Wert gelegt, um auch zu verstehen, was gesungen wird. All dies dürfte Mohr geprägt haben. 1817 lernte er in Oberndorf, wo er als Hilfspriester hinbeordert wurde, den Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber (1787–1863) kennen. Daraus wurde eine Freundschaft fürs Leben. Für die Christmette 1818 hatte Mohr den Text für ein Lied zum Singen nach dem Hochamt vor der Krippe geschrieben, für das Gruber die Melodie komponierte. So erklang «Stille Nacht» zum ersten Mal. *Barbara Just, kna*

«Christen feiern zu Weihnachten die Geburt des Erlösers. Die Menschen suchen Erlösung aus ihrer Einsamkeit. Wir wollen uns gegenseitig dabei helfen; dann werden wir den Sinn des Weihnachtsfestes besser verstehen.»

Richard von Weizsäcker (deutscher Politiker, 1920–2015)



Surfphoto / wikicommons

Das Taizé-Kreuz verbindet zwei christliche Symbole: das Kreuz und die Taube.

## OASE UND INSPIRATION

Anfang Dezember hat Frère Matthew die Leitung in Taizé von Frère Alois übernommen. Dieser war 18 Jahre Prior der Glaubensgemeinschaft. Taizé steht zwischen den institutionellen Kirchen und hat schon immer betont, sie sei eine provisorische Gemeinschaft; wäre das Ziel der Einheit der Kirchen erreicht, würde sie überflüssig werden. Es könne auch aus anderen Gründen so weit kommen, dass sich die Communauté auflöse, denn es gehe nicht um sie, sondern um die Botschaft, die Idee, das Anliegen, welche Taizé vertritt. Nun übergibt ein Katholik den Stab an einen Anglikaner. *kath.ch*

## AUFGEFALLEN

«Hallo! Hier eine Triggerwarnung an alle Sensiblen und Zartbesaiteten: Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven. Es handelt von Angst und Argwohn, Geilheit und Geiz, Massaker und Machtmissbrauch, Vergewaltigung und Verrat, Eitelkeit und Ehrgeiz, Drangsal und Dummheit. Dieses Buch ist ein Spiegel des Menschen, wie er leidet und lebt. Ein Weltkulturerbe, eine wahre Bibliothek unserer Spezies.»

Die Journalistin und Autorin Sabine Rückert in der «Zeit» Sonderausgabe Nr. 50 vom 25. November 2023.

Die Bibel schafft es auch 2023 auf die Liste der lesenswerten Bücher. Sabine Rückert preist die nie verklingende Aktualität des epochalen Werks. Böte nicht die Weihnachtszeit eine ideale Gelegenheit, sich wieder einmal in den Langzeit-Bestseller zu vertiefen?



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## GESCHICHTEN

Ein Reisezirkus hatte im Spätsommer auf einem Feld vor dem Dorf sein Zelt aufgeschlagen. Plötzlich geriet das rot-weiße Chapiteau mit der krönenden Lichterkette in Brand. Der Direktor schickte einen Clown, der schon zur Vorstellung gerüstet war, in das benachbarte Dorf, um Hilfe zu holen, zumal die Gefahr bestand, dass über die abgeernteten, ausgetrockneten Felder das Feuer auch auf die Häuser übergreifen könnte. Der bunt geschminkte Clown eilte ins Dorf und bat die Bewohner, sie sollen eiligst zum brennenden Zirkus kommen und löschen helfen. Aber die Dörfler nahmen den Clown nicht ernst und hielten sein Geschrei für einen ausgezeichneten Werbetrick, um sie möglichst zahlreich in die Vorstellung zu locken; sie applaudierten und lachten, bis ihnen die Tränen kamen. Dem Clown jedoch war mehr zum Weinen als zum Lachen zumute; er versuchte vergebens, die Menschen zu beschwören, ihnen klarzumachen, dies sei keine Vorstellung, kein Trick, es sei bitterer Ernst, es brenne wirklich. Doch sein Flehen steigerte nur das Gelächter, denn man fand, er spiele seine Rolle ausgezeichnet – bis schliesslich in der Tat das Feuer auf das Dorf übergreifen hatte und jede Hilfe zu spät kam.

Diese Geschichte habe ich vor Jahrzehnten in einem Werk des amerikanischen Theologen Harvey Cox gelesen. Die Erzählung von den tragisch-komischen Begebenheiten rund um den Wanderzirkus hat mich bis heute nicht losgelassen. Die verzweifelte Lage des Clowns regt mich immer wieder zum Denken an. Cox nimmt diese eindrückliche Geschichte, um sie als Beispiel für die Situation der christlichen Theologie zu verwenden, denn sie wird in ihren Gewändern aus der Vergangenheit oft auch nicht mehr ernst genommen. Ja, vielleicht gilt diese Geschichte sogar für alle bekennenden Christen; die in einer modernen und wissenschaftlichen Welt von vielen Seiten belächelt werden. Doch es gibt zum Glück auch ermutigende Geschichten. Dazu gehört zweifellos die Weihnachtsgeschichte. Obwohl es auch dort nicht an negativen Einflüssen fehlt, zeigt sie seit Generationen eine bestärkende Wirkung auf die Zuhörerschaft. Oder mit den Worten des deutschen Theologen Dietrich Bonhoeffer auf den Punkt gebracht: «In die Nähe der Krippe wagt sich kein Gewaltiger, hat sich der König Herodes auch nicht gewagt. Denn eben hier wanken die Throne, fallen die Gewaltigen, stürzen die Hohen, weil Gott mit den Niedrigen ist [...]»

Mit weihnächtlichen Grüssen  
Reto Stampfli

# Der «heilige Tausch»

Die Begeisterung für Weihnachten ist vielerorts nur noch rein materiell begründet. Konsum und Kommerz stehen oft im Vordergrund. Doch wo liegt eigentlich der Kern der weihnächtlichen Botschaft? Es kann bereichernd sein, sich an den biblischen Ursprung des Festes zu erinnern.

RETO STAMPFLI

Der Berliner Schriftsteller und Gesellschaftskritiker Kurt Tucholsky hat sich vor gut 90 Jahren seine Gedanken zu Weihnachten gemacht. In seiner unnachahmbar pointierten und kritischen Art kommt er zum Resümee: «Alle feiern Weihnachten, weil alle Weihnachten feiern» und prägte damit ein Bonmot, das bis heute herumgereicht wird. Seine Einschätzung klingt zweifellos ernüchternd und wenig hoffnungsvoll. Nichts vom grossen Fest der Freude, der Ankunft des Christkinds oder von behaglichen Stunden im Familienkreis; nein, es riecht nach Gruppenzwang, Konsum und einem sinnentleerten Brauch.

## KONSUM UND KITSCH

«Alle feiern Weihnachten, weil alle Weihnachten feiern.» Da muss man unweigerlich auch die Frage stellen: Wie hat Tucholsky selber Weihnachten gefeiert und erlebt? Darüber ist leider sehr wenig bekannt, aber wir wissen, dass er kein Weihnachtshasser war. In seinem Gedicht «Weihnachten» schreibt er: «Nikolaus der Gute, kommt mit einer Rute, greift in seinen vollen Sack – dir ein Päckchen – mir ein Pack. Ruth Maria kriegt ein Buch und ein Baumwolltaschentuch, Noske einen Ehrensäbel und ein Buch vom alten Bebel, sozusagen zur Erheiterung, zur Gelehrsamkeitserweiterung.» Er

beschreibt eine wahllose Geschenkflut sondergleichen. Ohne Tucholskys persönliche Situation genau zu kennen, müssen wir dem kritischen Zeitgeist zugestehen, dass er mit seinen Worten nicht unrecht gehabt hat, denn schon damals war vieles rund um Weihnachten instrumentalisiert und ohne Freude durchorganisiert. Die Kaufhäuser berieselten die Kundschaft mit zuckersüßen Klängen, viel künstlichem Licht und einem unübersehbaren Berg an materiellen Gütern. An Weihnachten wurde und wird noch immer in vielen Branchen unserer Wirtschaft das Geschäft des Jahres gemacht. Sicher gab es auch schon vor 90 Jahren viele Unstimmigkeiten und Streit in Familien rund um die Weihnachtszeit. So manche Hoffnung fand an Heiligabend keine Erfüllung, so manch gut gemeinte Absicht wurde falsch verstanden. Genau so wie in der heutigen Zeit mussten auch nicht wenige Menschen das Fest der Freude alleine verbringen.

## EIN KIND IM MITTELPUNKT

«Alle feiern Weihnachten, weil alle Weihnachten feiern.» Vielleicht hat sich jedoch Kurt Tucholsky auch andere Gedanken gemacht und mit seiner spitzen Bemerkung darauf hinweisen wollen, dass Weihnachten eigentlich ein sehr tief verwurzeltes

Fest der Freude sein könnte. Ein Fest, das weiter geht, als teure Geschenke zu kaufen und sich von einem üppig gedeckten Tisch zum anderen zu schleppen. Ein Fest, bei dem der alltägliche Rummel für einen erfüllten Moment lang stillsteht und jeder einzelne Mensch in seiner Kreativität gefragt ist. Doch was ist Weihnachten eigentlich? Schlicht und einfach auf den Punkt gebracht: Ein Fest, bei dem ein Kind im Mittelpunkt steht. Es geht nicht um einen Superstar oder eine gefeierte Berühmtheit. Es ist keine Megashow vor Millionen von Zuschauern; nein, im Mittelpunkt steht das Christkind in seiner Krippe, in einem kalten Stall, besucht von Hirten; irgendwo am Ende der Welt. Keine Scheinwerfer – nur Sternenlicht; keine aktuellen Schlagzeilen und ein Heer von Reportern – nur eine Geschichte, die in einem alten Buch erzählt wird und deren historische Details keine tragende Rolle spielen.

Doch was kann uns nun dieses auffällig unauffällige Ereignis, diese bescheidene Szenerie für unseren Alltag sagen? Wie kann Weihnachten in unser Leben hineinscheinen? Kann uns diese 2000 Jahre alte Geschichte überhaupt noch etwas bringen? Wir leben in einer Zeit des schnellen Fortschritts, in einer Zeit der ständigen Reformen, in einer von den Naturwissenschaften





Année Spratt / Unsplash

geprägten Epoche, in einer Zeit, in der Zeit viel Geld kostet. Was soll man da mit einer Geschichte, in der ein noch nicht einmal eingeschultes Kleinkind die Hauptrolle spielt, in der unproduktive Hirten als erste am Schauplatz erscheinen, sämtliche biologischen und physikalischen Gesetze misachtet werden und das Wort «Reformen» noch nicht einmal erfunden ist. Mehr als wehmütige Nostalgie scheint hier nicht vorhanden zu sein, ein nur kurz anhaltendes Gefühl von längst vergangenen besseren Tagen.

### EIN «HEILIGER TAUSCH»

Doch die biblische Weihnachtsgeschichte schenkt dem Materiellen keine Beachtung und weist unvermittelt auf das Wesentliche hin: Das Menschsein in seinem Urzustand. Sie handelt von einem Kind, das uns jedes Jahr wieder einen Neuanfang ermöglicht. Dieses wundersame Kind steht für die vielen Dinge, die uns durch das ganze Jahr hindurch geschenkt werden. Seien es wohlthuende Begegnungen mit anderen Menschen, persönliche Momente der Freude und des Erfolgs oder ein überzeugter Einsatz für eine gute Sache. Im Blick auf alle diese Geschenke kann Weihnachten zu einem Fest der Dankbarkeit und Freude werden. Ein Fest, bei dem wir unsere Dankbarkeit zei-

gen und das Wesentliche unseres Menschseins feiern können: die Gemeinschaft mit anderen – gemeinsame Gefühle der Freude und Zufriedenheit. Die Ausführungen zu Weihnachten sind jedoch heute nicht selten beherrscht von einer zurückhaltenden Auslegung des zentralen theologischen Inhalts. Die Menschwerdung Gottes wird gern in die zweite Reihe verdrängt und deshalb in ihren Konsequenzen kaum weiterverfolgt. Es wird zwar verkündet, dass Gott unter ungünstigen Umständen Mensch geworden ist, doch wer hier stehen bleibt, verschweigt die Sinnspitze von Weihnachten und kommt nicht aus dem Rührseligen heraus. Die Inkarnation, die Menschwerdung, ist das verblüffende Festgeheimnis von Weihnachten, sie ist, mit einem Bild aus der mittelalterlichen Theologie gesprochen, ein «heiliger Tausch»: Gott wird Mensch, damit der Mensch die Möglichkeit erhält, sich Gott anzunähern, Gott ähnlich zu werden. Dieses Erlösungsgeschehen, das Luther als «fröhlicher Wechsel» bezeichnete, bildet den Kern des christlichen Glaubens. Das ist ein unerhörter Vorgang, der in der ganzen Religionsgeschichte seinesgleichen sucht. Ein Gott, der sich auf Augenhöhe mit den Menschen begibt. Die Geburt Jesu ist deshalb ein herausfordernder, aber auch ein höchst kreativer Akt, denn hier beginnt der

irdische Werdegang von Jesus, hier wird der Sohn Gottes in die Welt hineingeboren, eine Welt, die ihn selten mit offenen Armen empfängt oder mit den Worten des Philipperbriefs gesprochen: «Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.» ■

Das Wort vom Tausch hat seinen festen Platz im Gabengebet der Weihnachtsliturgie: «Allmächtiger Gott, in dieser heiligen Nacht bringen wir dir unsere Gaben dar. Nimm sie an und gib, dass wir durch den wunderbaren Tausch deinem Sohn gleichgestaltet werden, in dem unsere menschliche Natur mit deinem göttlichen Wesen vereint ist. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.»

# flucht nach ägypten

nicht  
ägypten  
ist fluchtpunkt der flucht

das kind  
wird gerettet  
für härtere tage

fluchtpunkt  
der flucht  
ist  
das kreuz



grace through faith / Pixabay

Kurt Marti,  
Berner Pfarrer und Schriftsteller  
(1921–2017)

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 17. Dezember**

**3. ADVENTSSONNTAG**

L1: Jesaja 61,1–2a.10–11

L2: 1 Thessalonicher 5,16–24

Ev: Johannes 1,6–8.19–28

**Sonntag, 24. Dezember**

**4. ADVENTSSONNTAG**

**Heiliger Abend**

L1: Jesaja 62,1–5

L2: Apostelgeschichte 13,16–17.22–25

Ev: Matthäus 1,1–25 (oder 1,18–25)

**Montag, 25. Dezember**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

L1: Jesaja 52,7–10

L2: Hebräerbrief 1,1–6

Ev: Johannes 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

**Dienstag, 26. Dezember**

**ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**HL. STEPHANUS**

L: Apostelgeschichte 6,8–10; 7,54–60

Ev: Matthäus 10,17–22

**Donnerstag, 28. Dezember**

**UNSCHULDIGE KINDER**

L1: Jesaja 62,1–5

L2: Apostelgeschichte 13,16–17.22–25

Ev: Matthäus 1,1–25 (oder 1,18–25)

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

## DER ERSTE BLUTZEUGE

Dass er etwas Besonderes ist, kann man schon an seinem Platz im Heiligenkalender erkennen: Direkt nach Weihnachten, dem Geburtsfest Jesu, gedenkt die Kirche des heiligen Stephanus – der um das Jahr 40 wegen seines Glaubens zu Tode gesteinigt wurde, als erster Märtyrer des Christentums. Die Verehrung von Stephanus begann – nach der Wiederentdeckung seiner Reliquien – etwa um das fünfte Jahrhundert. Der Stephanus-Tag wird seit der Einführung des Weihnachts-fests als Gedenktag unmittelbar nach dem Fest der Geburt Jesu begangen. Dadurch soll gezeigt werden, dass der christliche Glaube schon bei der Freude über die Geburt Jesu das Kreuz und die daraus resultierende Bedrohung des Lebens mit bedenkt.

[katholisch.de](http://katholisch.de)



Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

[www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)  
[www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)  
[www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)  
[www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)  
<https://fernsehen.katholisch.de>  
[www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)  
[www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Samstag, 16. Dezember  
 ORF 2, 18.00 Uhr

**Ein Weihnachtsbrauch geht um die Welt**  
*Im Ambiente der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr holen Vertreter verschiedener Organisationen das Friedenslicht aus Bethlehem ab, um es in mehr als 30 Länder zu bringen – von Irland über New York und Polen bis nach Argentinien.*



Sonntag, 17. Dezember  
 SRF 1, 10.00 Uhr

**Nora Gomringer über Heimaten, Tod und Trauer**  
*Die schweizerisch-deutsche Lyrikerin Nora Gomringer versteht es, verloren gegangene Erinnerungen und vereitelte Zukünfte in Worte zu fassen. Etwa in ihrem Gedichtband «Gottesanbieterin», in dem sie über den Tod, ihren christlichen Glauben und den Verlust eines guten Freundes schreibt.*

Samstag, 23. Dezember  
 Arte, 09.35 Uhr

**Wettstreit der Kathedralen**  
*Das gotische Bauprinzip liess immer kühnere Konstruktionen zu. Ein regelrechter Wettkampf um den grössten und schönsten Bau entbrennt. Es entstanden die weltgrössten Kirchen*

ihrer Zeit. Die Dokumentation schildert diese aufregende Zeit des gesellschaftlichen Wandels.



Sonntag, 24. Dezember  
 SRF 1, 22.30 Uhr

**Katholische Mitternachtsmesse aus der Klosterkirche Mariastein**  
*Die Benediktiner vom Kloster Mariastein und die Gläubigen feiern gemeinsam in der Wallfahrtskirche den Mitternachtsgottesdienst. Im Mittelpunkt der weihnächtlichen Botschaft steht die Freude. Die Freude hat jedoch in unserer Welt, in unserer Zeit, wie bereits zur Zeit der Geburt Jesu einen schweren Stand. Ob Weihnachten daran etwas zu ändern vermag?*

Montag, 25. Dezember  
 ZDF, 10.00 Uhr

**Katholischer Weihnachtsgottesdienst**  
*Eine weihnächtliche Feier zum Thema «Ehrenwort!» Anschliessend der päpstliche Segen Urbi et Orbi aus Rom.*

Donnerstag, 28. Dezember  
 SRF1, 20.05 Uhr

**Abenteuer Kilimandscharo – Auf Expedition in Tansania (1/3)**  
*Sechs Schweizerinnen und Schweizer aus verschiedenen sozialen Milieus erfüllen sich den Traum, den höchsten Berg Afrikas zu besteigen.*

RADIO

Samstag, 24. Dezember  
 SWR 2, 12.05 Uhr

**Wie Maria zum Kinde kam**  
*Eine Jungfrau wird schwanger?!? Das hält keinem Faktencheck stand. Warum glauben dennoch weltweit Millionen Christinnen und Christen daran, dass Maria Jungfrau war, als sie Jesus gebar? SWR2 Glauben geht auf Spurensuche nach Sinn und Unsinn der Jungfrauengeburt.*

SRF 2, 16.03 Uhr  
**Best of Euroradio Christmas Music Day**

*Eine bunte Palette an weihnächtlicher Musik; eine Reise durch die Kulturen und Traditionen Europas.*

Montag, 25. Dezember  
 SWR 2, 16.05 Uhr

**Gospel und Gemeinschaft**  
*Gospel – geht man den Ursprüngen dieses Wortes nach, findet man darin die «frohe Botschaft». Für schwarze Menschen in der Diaspora war und ist dieses Wort, Gospel, und die damit verbundene Musik der Inbegriff von Gemeinschaft und Hoffnung.*

SRF 2, 20.00 Uhr  
**Zauberhaft und märchenhaft: Tschaikowskys Weihnachts-Ballett**

*Peter Tschaikowsky: Der Nussknacker. Ballett in zwei Akten op. 71 Orchestre National de France Petr Popelka, Leitung Konzert vom 14. Dezember 2023, Auditorium de Radio France, Paris*

LITERATUR



Warum sind Menschen heute noch so verrückt, an Gott zu glauben? Weil der Glaube uns Freiheit, Selbstvertrauen und Gelassenheit schenkt – davon sind Melanie Wolfers und Andreas Knapp überzeugt. Unterhaltsam, frisch und kritisch beschreiben sie den Kern einer zeitgemässen Religiosität.

Andreas Knapp; Melanie Wolfers  
**Glaube, der nach Freiheit schmeckt.**  
 Eine Einladung an Zweifler und Skeptiker.  
 Droemer Verlag, 2023, 360 Seiten, ISBN 978-3-96340-257-9

FILM



Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich seiner Leidenschaft für Musik und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest.

**Perfect Days**  
 Wim Wenders, Deutschland/Japan 2023  
 ab Dezember im Kino

## Singknaben der St. Ursenkathedrale

WEIHNACHTSORATORIUM  
FÜR KINDER

Schüleraufführung

Freitag, 15. Dezember, 11.00 Uhr

Jesuitenkirche

Samstag, 16. Dezember, 11.00 Uhr

Jesuitenkirche

J. S. BACH WEIHNACHTS-  
ORATORIUM

Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr

Jesuitenkirche

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Jesuitenkirche

## WEIHNACHTSSINGEN

Samstag, 23. Dezember, 19.00 Uhr

St. Ursenkathedrale

www.singknaben.ch

## Orgelkonzerte Solothurn

ORGELKONZERT ZUM  
JAHRESWECHSEL

Sonntag, 31. Dezember 2023, 22.30 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale

Orgelkonzert am Silvesterabend in der Kathedrale. Benjamin Guélat spielt nebst gängigen Orgelwerken «Rhapsody in Blue» von George Gershwin, den «Radetzky-Marsch» von Johann Strauss und den «Pilgerchor» aus «Tannhäuser» von Richard Wagner an der Hauptorgel.

Das Konzert dauert etwa 45 Minuten. Danach sind alle Anwesenden zu einem Glas Sekt im Pfarrsaal eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm auf

www.orgelkonzertesolothurn.com

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.  
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |  
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |  
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Reformierte Stadtkirche

## MUSIKALISCHER ADVENT

Bis am 24. Dezember gibt es in der Stadtkirche Solothurn (fast) täglich um 12.30 Uhr ein halbstündiges Konzert. Solothurner Profimusiker:innen, Amateure, Vereine und Musikschüler:innen sind mit am Start und freuen sich darauf, in 20 abwechslungsreichen Konzerten das Publikum auf Weihnachten einzustimmen. Wer wann auftritt, bleibt, wie bei einem Adventskalender üblich, eine Überraschung.

www.reformiert-solothurn.ch

## Fachstelle Kirchenmusik

INTERPROFESSIONELLE  
LITURGIEWERKSTATT

20. Januar 2024 in Bern

Für alle, die – unabhängig von Konfession – aktiv Gottesdienste mitgestalten möchten.

Anmeldung inkl. Workshop-Auswahl: <https://www.gottesdienst-ref.ch/agenda/agenda-lgbk>



www.kirchenmusik-solothurn.ch

## Solothurn Tourismus

ADVENTSFÜHRUNG MIT  
GESANG UND GLÜHWEIN

21. Dezember, 17.00 Uhr

St. Ursentreppe (Treffpunkt) Solothurn

Geschichten von weihnachtlichen Bräuchen und Traditionen sowie klangvolle Musik der ukrainischen Sopranistin Daria Akulovea stimmen auf Weihnachten ein. Tickets können online gebucht oder im Tourist Office gekauft werden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

www.solothurn-city.ch

## Kantorei Solothurn

EIN KRIPPENSPIEL  
AUS KÖRÖSHEGY

22. DEZEMBER 2023, 19.30 Uhr

Katholische Kirche Balsthal

23. DEZEMBER 2023, 17.00 Uhr

Reformierte Stadtkirche Solothurn

25. DEZEMBER 2023, 10.00 Uhr

Ref. Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

Adventsmusik für gemischten Chor und Instrumente. Mit Nadia Bacchetta (Orgel) und einem Ensemble von Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Ruwen Kronenberg.

www.kantorei-solothurn.ch

## Grottenvereinigung Laupersdorf

LICHTERWEG ZUR LOURDES  
GROTTE LAUPERSDORF

16./17.12. und 23.–26.12.2023 16.00 – 20.00 Uhr  
250 Laternen und Kerzenlichter beleuchten an den Adventswochenenden, an Heiligabend und Weihnachten den Weg zur Lourdes Grotte. Lassen Sie sich Herz und Seele wärmen.

www.prduennerthal.ch

## Lassalle Haus

UNIVERSITÄTSLEHRGANG  
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT  
2024 – 2026

Informationsveranstaltung

Samstag, 10. Februar 2024, 14.00 Uhr

aki am Hirschengraben 86 in Zürich

Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich ein theologisches Wissen über die Quellen, die Geschichte und die heutige Praxis christlicher Spiritualität aneignen und sich persönlich auf einen spirituellen Übungsweg einlassen möchten. Sie ist ökumenisch geprägt und richtet sich besonders an Mitarbeiter:innen im Bereich Bildung, Kirchen sowie helfenden und heilenden Berufen.

Die vor- und nachbereitenden Quellentexte, die vertiefende Lektüre von Fachliteratur, die spirituelle Lesung von klassischen Texten sowie die Bereitschaft zu persönlicher Reflexion und Austausch mit anderen sind nebst Referaten, Lektürearbeit, Gesprächen und der gemeinsamen Liturgie wesentliche Bestandteile der Ausbildung.

Für die Anmeldung zur Informationsveranstaltung sowie für detaillierte Auskünfte zum Lehrgang wenden Sie sich bitte an:

Nicole Schott, [lehrgaenge@lassalle-haus.org](mailto:lehrgaenge@lassalle-haus.org),  
Tel. +41 (0)41 757 14 43

www.lassalle-haus.org

## Kino Dolce Vita – Solothurn

## BIS ANS ENDE DER TRÄUME

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Kino Capitol, Solothurn

Wilfried Meichtry, Dokumentarfilm, Schweiz 2017, Deutsch, 82 Min.  
Die Schweizer Reisejournalistin Katharina von Arx und der französische Fotograf Freddy Drilhon begegnen sich 1956 in der Südsee. Es ist der Beginn einer Liebe, in der beide ihre Träume über die Wirklichkeit stellen. Ihr gemeinsames Leben wird so zu einem Abenteuer, das alles von ihnen abverlangt.

www.cinedolcevita.ch



### Kloster Visitation Solothurn



#### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 17. Dezember

3. Advent

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

Montag um 09.00 Uhr

Sonntag, 24. Dezember

4. Advent

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Heiliger Abend

21.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

Hochfest der Geburt des Herrn

Montag, 25. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Orgel Maki Wiederkehr

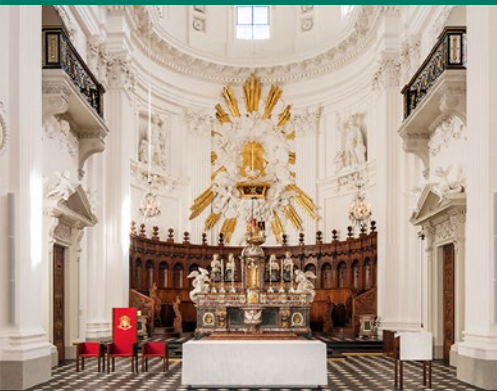
Hl. Stephan

Dienstag, 26. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

### Bistum Basel



## BISCHÖFLICHE GOTTESDIENSTE

Heiligabend

Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Weihnachten

Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

[www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

### Kloster Namen Jesu Solothurn



#### GOTTESDIENSTE

3. Adventssonntag

Samstag, 16. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 17. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Adventssonntag

Samstag, 23. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 24. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Weihnachtvesper in der Kirche

Weihnachten

Montag, 25. Dezember

10.45 Uhr, Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 29. Dezember

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

### Kapuzinerkloster Olten

#### GOTTESDIENSTE

Montag, 18.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag, 06.45 Uhr

Donnerstag, 11.00–12.00 Uhr (Anbetung,

11.45 Uhr, Segensandacht), 18.30 Uhr

Sonntag, 08.00 Uhr, 19.00 Uhr

[www.kapuziner.ch/olten/](http://www.kapuziner.ch/olten/)

### Solothurner Spitäler soH



#### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 24. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachtsfeier mit Abendmahl

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

### Kloster Mariastein

## ADVENT 2023 IN MARIASTEIN

Samstag, 16. Dezember, 6.30 Uhr

Roratemesse in der Gnadenkapelle

Samstag, 23. Dezember, 6.30 Uhr

Roratemesse in der Gnadenkapelle

## ADVENTSMARKT

Samstag, 16. Dezember, 12–18 Uhr

Sonntag, 17. Dezember, 10–17 Uhr

Klosterprodukte, Handwerk, Kulinarik und Konzerte.

Sonntag, 17 Uhr, Adventssingen in der Basilika

#### GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr & 11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr, Konventamt

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

### Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

#### The CHOSEN

Montag, 19.30 Uhr, Filmabend im GZ

#### MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

#### GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung

#### EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 17.00 oder 24.00 Uhr

(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

#### Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)

Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)

Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)

Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)

Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)

Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)



**Pastoralraumleiter** | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

**Leitender Priester** | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

**Pfarrseelsorgerin** | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

**Pfarrseelsorger** | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

**Katechetin RPI** | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

**Katechetin RPI** | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

**Sekretariat** | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

## Weihnachtliche Zuversicht



Quelle: Erzdiözese Wien

Kürzlich sagte ein Bekannter zu mir: «Ich kann die tägliche Berichterstattung mit den Bildern über schreckliche Kriege und Katastrophen nicht mehr ansehen.» Ich konnte ihn gut verstehen, denn auch mir geht es öfters so. Und dann möchte ich dieser Ohnmacht gerne etwas entgegensetzen: eine Einladung zur Stärke des Glaubens oder zur Kraft der Zuversicht im täglichen Leben. Aber dann zögere ich. Einfach zuversichtlich bleiben? Es wird dann schon irgendwann wieder anders?

Die biblischen Texte der Adventszeit haben uns immer wieder zur Wachsamkeit gemahnt: Seid wachsam! Es heisst nicht, wir sollen uns beruhigen, aber auch nicht, wir sollen in Panik ausbrechen. Wer achtsam ist, nimmt wahr, was um ihn herum geschieht. Es ist wichtig, dass wir die Nachrichten wahrnehmen. Wer achtsam ist, merkt, dass in Herausforderungen und bei Problemen auch Schritte zur Veränderung möglich sind. Wir konnten miterleben, wie Menschen an vielen Orten aufgestanden sind und sich zum Beispiel für die Rechte der Frauen im Iran, für raschere Massnahmen zugunsten des Klimas oder gegen die Gewalt in der Ukraine und im Nahen Osten eingesetzt haben. Wenn solche Zeichen auch nicht immer unmittelbare Veränderungen zu bewirken vermögen, so haben sie doch eine Kraft.

Weihnachten steht vor der Tür! Das Fest der Liebe und des Friedens. Gott selbst hat auch eine Veränderung gewagt. Mit der Geburt und dem Wirken seines Sohnes hat er gezeigt, dass Veränderungen möglich sind. Jesus hat keine politische Veränderung angestrebt oder herbeigeführt. Aber er hat Menschen verändert. Bereits vom Neugeborenen geht eine Kraft aus, die Zukunft eröffnet. Jesus hat Menschen gesammelt und ermutigt, an das Wachsen des Reiches Gottes zu glauben, an eine andere Macht, die den bösen und zerstörerischen Kräften entgegensteht. Das bleibt bis heute eine starke und aktuelle Botschaft.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Mögen Sie erfahren, dass die Botschaft von Weihnachten Sie mit Zuversicht erfüllt.

Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

KIRCHE ST. NIKLAUS  
St. Niklausstrasse 79, 4500 Solothurn  
JEWEILS 10:30 UHR  
ANSCHL. APÉRO

GOTTESDIENSTE mit GAST

# ANKERPUNKTE 2024/1

SPIRIT & VERANTWORTUNG

- Shigita AICHER  
Theologin, Leiterin  
Religiöspädagogik  
14. JAN
- Stephan OBERLI  
Gesamtleiter  
Diözesenrat  
18. FEB
- Gina RIZZOLI  
Mediawissenschaftlerin  
10. MÄRZ
- Käthi GRÜNENFELDER  
Mitarbeiterin  
verstorbenen Tochter  
21. APR
- Franziska VON GRÜNIGEN  
Audiologin  
26. MAI
- Fred-Marc BRÄNGER  
Architekt  
Unternehmer  
30. JUNI

## Offener Pfarrgarten

Der Pfarrgarten St. Ursen (Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn – der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein) – ist **jeden Donnerstagnachmittag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** für Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis oder andere Bezugspersonen von Kindern vor dem Kindergarteneintritt (0 bis ca. 4 Jahre) – unabhängig von der Religionszugehörigkeit – geöffnet. Bei nassem oder kaltem Wetter findet der Anlass in den Innenräumen der Pfarrei statt

Am **Donnerstag, 28. Dezember 2023** und **4. Januar 2024** findet der «Offene Pfarrgarten» nicht statt. Am 11. Januar 2024 ab 14.30 Uhr sind die Kinder mit ihren Begleitpersonen wieder herzlich willkommen!

## Orgelkonzert zum Jahreswechsel



**Sonntag, 31. Dezember, 22.30 Uhr**

**St.-Ursen-Kathedrale**

Wie jedes Jahr findet am Silvesterabend ein Orgelkonzert in der Kathedrale statt. Neben gängigen Orgelwerken spielt Benjamin Guélat «Rhapsody in Blue» von George Gershwin, den «Radetzky-Marsch» von Johann Strauss und den «Pilgerchor» aus «Tannhäuser» von Richard Wagner an der Hauptorgel.

Das Konzert beginnt um 22.30 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Danach sind alle Anwesenden zu einem Glas Sekt im Pfarreisaal eingeladen.

Eintritt frei, Kollekte. Detailliertes Programm: [www.orgelkonzertesolothurn.com](http://www.orgelkonzertesolothurn.com).



## Gottesdienste

### ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 17. Dezember

3. Advent

10.00 Uhr, **Zirkusgottesdienst**,

Zirkuszelt Olympia bei der Reithalle mit Zirkusseelsorger Adrian Bolzern und Pfarrer Thomas Ruckstuhl

Kollekte: Philipp Neri Stiftung.

10.00 Uhr, **der Gottesdienst in der St.-Ursen-Kathedrale entfällt**

19.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Kiriath Yearim, Schweizer Kinderdorf in Israel.

Mittwoch, 20. Dezember

06.15 Uhr, **Rorategottesdienst**

Adventlicher Gottesdienst im Kerzenlicht mit der Choralschola.

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Pauline Wettstein.

Samstag, 23. Dezember

19.00 Uhr, **Weihnachtssingen**

mit den Singknaben.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres.

Kollekte: für einen guten Zweck.

Sonntag, 24. Dezember

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

zum 4. Advent

Heiliger Abend

16.00 Uhr, **Kinder- und Familienfeier**

23.00 Uhr, **Mitternachtsmesse**

mit Bischof Felix Gmür

Zusammen mit der italienischen

Gemeinde. Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Hochfest von Weihnachten

Montag, 25. Dezember

10.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

mit Bischof Felix Gmür

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mittwoch, 27. Dezember

12.00 Uhr, **Chorgebet**

12.15 Uhr, **Eucharistiefeier**

### JESUITENKIRCHE

Sonntag, 17. Dezember

**Hl. Messe in italienischer Sprache**

in der Kirche St. Marien Solothurn

Freitag, 22. Dezember, 08.45 Uhr

**Eucharistiefeier**

Samstag, 23. Dezember

08.45 Uhr, **Eucharistiefeier**

Dreissigster: Ernst Hagmann.

15.00–17.00 Uhr, **Beichte**

Pfarrer Thomas Ruckstuhl und

Vikar Roy Jelahu.

Vom 23. Dezember 2023

bis 20. Januar 2024

**KEINE Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission**

Sonntag, 24. Dezember, 09.00 Uhr

4. Advent

**Hl. Messe in italienischer Sprache**

Montag, 25. Dezember, 09.00 Uhr

Hochfest von Weihnachten

**Hl. Messe in italienischer Sprache**

Dienstag, 26. Dezember, 09.30 Uhr

Stephanstag

**Eucharistiefeier / Weinsegnung**

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Freitag, 29. Dezember, 08.45 Uhr

**Wortgottesfeier**

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 30. Dezember, 08.45 Uhr

**Eucharistiefeier**

Jahrzeit: Josef Dillier.

### ST. MARIEN

Samstag, 16. Dezember

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

zum 3. Advent

Jahrzeit: Peter Nguyen Tu; René Gaillard.

Kollekte: Kiriath Yearim, Schweizer Kinderdorf in Israel.

Sonntag, 17. Dezember

10.30 Uhr, **Hl. Messe in italienischer Sprache**

14.30 Uhr, **Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission**

Samstag, 23. Dezember

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **KEINE Eucharistiefeier**

Sonntag, 24. Dezember

4. Advent / Heiliger Abend

14.30 Uhr, **Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission**

23.00 Uhr, **Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission**

Sonntag, 24. Dezember

Heiliger Abend

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Samstag, 30. Dezember

16.30–17.30 Uhr, **Beichte**

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, **Rosenkranz**

18.00 Uhr, **Eucharistiefeier**

Dreissigster: Stipe Brzovic.

## Mitteilungen

**Kollektenergebnisse**

1. und 4./5. November

Sterbehospiz Solothurn,

Fr. 1994.15.

11./12. November

Pastorale Anliegen des Bischofs,

Fr. 616.25.

18./19. November

Neue Primarschule in Malindi,

Kenia, Fr. 740.35.

25./26. November Christkönig

Philipp Neri Stiftung, Fr. 798.35.

2./3. Dezember 1. Advent

Universität in Freiburg i.Ue.,

Fr. 625.85.

Ein recht herzliches «Vergelts Gott».

**Gratulationen**

Wir gratulieren herzlich:

zum 85. Geburtstag,

am 29. Dezember,

Frau Maria Kurth-Scena;

zum 80. Geburtstag,

am 24. Dezember,

Herr Lionel Privé.

Wir wünschen unserer Jubilarin und

unserem Jubilar einen frohen Festtag

und für die Zukunft Gottes Segen.

**Todesnachrichten**

Aus unseren Pfarreien ist verstorben,

am 4. Dezember,

**Frau Gertrud Reinhardt-Bürkli.**

Gott schenke der lieben Verstorbenen

das ewige Leben. Den Angehörigen

entbieten wir unser herzliches Beileid.

## Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

**Pfarreisaal St. Ursen**

Gebetsabend für Jugendliche von

15 bis 35 Jahren.

[www.adoray.ch/orte/solothurn/](http://www.adoray.ch/orte/solothurn/)

## Mittagstisch St. Marien

Dienstag, 19. Dezember, 12.00 Uhr

**Grosser Saal Pfarreiheim**

Zum **Unkostenbeitrag** von Fr. 12.–

sind Sie herzlich eingeladen.

**Anmeldung bis Montagmittag** bei

Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

## Tertianum Residenz

### Sphinxmatte

Freitag, 22. Dezember, 16.15 Uhr

**Reformierter Gottesdienst**

mit Abendmahl.

## Kirchenmusik

Mittwoch, 20. Dezember, 06.15 Uhr

**Rorategottesdienst**

**St.-Ursen-Kathedrale**

Die Choralschola des Domchores

singt im letzten Rorate-Gottes-

dienst des Jahres das gregorianische

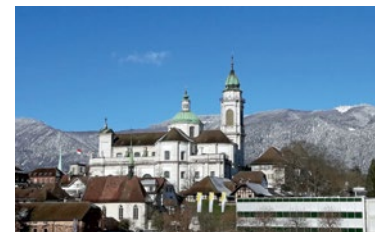
Ordinarium und einen Teil

des Propriums.

Anschließend Bänzli, Kaffee und Kakao

im Pfarrhaus.

## Gratulationen



Es ist eine alte Tradition, dass wir den älteren Pfarreiangehörigen im «Kirchenblatt» gratulieren.

**Wir erwähnen die 80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstage.**

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen. Vielen Dank!

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

## Domchor St. Urs Solothurn

### Mitternachtsgottesdienst an Heiligabend

Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale



Der Domchor gestaltet den bischöflichen Mitternachtsgottesdienst musikalisch mit der **Pastoralmesse in C des Tschechen Franz Xaver Brixi (1732–1771)**. Frantisek Xaver Brixi entstammt einer weitverzweigten nordböhmischen Musikerfamilie, die vor allem Organisten und Komponisten hervorbrachte. Simon Brixi, Franz Xavers Vater, war ein sehr bedeutender Prager Komponist und Regens chori.

Brixi besuchte das Piaristengymnasium in Kosmonosy, dem viele tschechische Komponisten entwachsen sind. Nach seiner Gymnasialzeit ging er nach Prag und tat in verschiedenen Kirchen Dienst. Wegen seiner aussergewöhnlichen musikalischen Begabung wurde er am 1. Januar 1759 zum *Regens chori* an den Prager Veitsdom berufen. Dieses bedeutendste Amt im Prager Musikleben bekleidete er bis zu seinem Tode 1771.

F.X. Brixi war die Persönlichkeit, die mit ihren Kompositionen den Übergang von Barock zu Klassik in der tschechischen Musik initiierte und damit den Boden für das Verständnis und die Aufnahme von W.A. Mozarts Musik in Prag vorbereitete. Die tschechische Volksmusik übte auf die Melodik von Brixis Musik einen starken Einfluss aus. Schon zu Lebzeiten wurden seine mehr als 400 Kompositionen weit über Böhmen hinaus aufgeführt und Brixi entsprechend berühmt.

Dazu erklingt das **Pueri concinite (cantus pastorali) von Johann Ritter von Herbeck (1831–1877)**.

Die Ausführenden sind: Sabrina Hintermann, Sopran; Martin Hostettler, Tenor; Konstantin Keiser, Bass; Domchor; Orchester musica viva, Mirjam Sahli, Konzertmeisterin; Benjamin Guélat, Orgel; Konstantin Keiser, Leitung.

Alle Mitwirkenden wünschen der Gottesdienstgemeinde gesegnete, frohe Weihnachtstage.

Ursula Sinniger-Mangold

## Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat der Pfarreien St. Ursen und St. Marien ist vom **27. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 geschlossen**. In dringenden Notfällen sind wir erreichbar unter Tel. 032 552 08 52.

**Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage, und gute Gesundheit im neuen Jahr!**

## Friedenslicht 2023



Das Licht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem wird in 30 Ländern verteilt, auch in der Schweiz. Es erinnert an den Sinn von Weihnachten. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit aller Menschen und der Solidarität mit denen, die Hilfe besonders brauchen. Sie können das Friedenslicht zu sich nach Hause nehmen.

Es kann abgeholt werden ab Montagmorgen, 18. Dezember

- in der St.-Ursen-Kathedrale bis 26. Dezember, jeweils 08.00–18.30 Uhr,
- in der Kirche St. Marien bis 26. Dezember, jeweils 08.00–16.30 Uhr.

## Mach mit bei der Sternsingeraktion



Quelle: Missio Aktion Sternsinger



Quelle: Kindermissionswerk

**Am 6./7. Januar 2024** finden wieder Sternsinger-Gottesdienste statt, worauf wir uns sehr freuen.

Unter dem Thema «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Menschen und der Natur im Fokus der diesjährigen Sternsingeraktion.

**Wenn du bei der Sternsingeraktion mitmachen willst, melde dich doch bitte an. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2023**

Anmelden per E-Mail oder telefonische (WhatsApp) bei: [priska.schaerer@kath-solothurn.ch](mailto:priska.schaerer@kath-solothurn.ch) / 079 277 02 57

**Bitte vermerken Sie, an welchem Gottesdienst das Kind mitwirken kann und geben Sie Ihre Telefonnummer bekannt.**

Die Probe und die Gottesdienste finden statt:

**Probe** **Samstag, 6. Januar 2024 von 10.00 bis 11.45 Uhr**  
Besammlung in der St.-Ursen-Kathedrale

**Gottesdienst** **Samstag, 6. Januar 2024, 18.00 Uhr, Kirche St.-Marien**  
Besammlung um 17.30 Uhr in der Kirche St.-Marien

**Gottesdienst** **Sonntag, 7. Januar 2024, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale**  
Besammlung um 09.20 Uhr in der St.-Ursen-Kathedrale

Achtung: In der Kathedrale sind am Samstag und Sonntag die Türe mit der Rollstuhlrampe sowie die Türe nordseitig geöffnet.

Allen eine besinnliche Adventszeit sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Priska Schärer, Religionslehrerin



## Gottesdienste

**Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr**

**3. Advent**

**St. Niklaus**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Hedi Nussbaumer-Kamber.

**Jahrzeit:** Alfred und Johanna Burki-Bargetzi; Klara Flury-Oswald und Kurt Oskar Flury-Oswald.

**Predigt und Liturgie:** Roy Jelahu.

**Kollekte:** Die Dargebotene Hand, Tel. 143.

**Dienstag, 19. Dezember, 09.00 Uhr**

**Rüttenen**

**Wortgottesfeier**

**Sonntag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**St. Niklaus**

**15.00 Uhr, Ökumenische Waldweihnachtsfeier**

**Treffpunkt:** Parkplatz St. Niklaus.

**Gestaltung:** Stefan Keiser & Tanja Grünig.

**Musik:** Simon Gantenbein.

**23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst**

**Predigt und Liturgie:** Stefan Keiser.

**Musik:** Beat Allemann (Orgel), Giorgio Schneeberger (Blockflöte).

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Montag, 25. Dezember, 10.30 Uhr**

**Weihnachten**

**St. Niklaus**

**Weihnachtsgottesdienst mit**

**Eucharistiefeier**

**Liturgie:** Roy Jelahu.

**Predigt:** Stefan Keiser.

**Musik:** Mario Ursprung (Orgel) und Michael Baumgartner (Querflöte).

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

## Mitteilungen

**Gratulationen**

Wir gratulieren herzlich:

**zum 80. Geburtstag,** am 27. Dezember, Herrn Bruno Mascanzoni;

**zum 85. Geburtstag,** am 23. Dezember, Frau Marie-Noëlle von der Weid;

**zum 96. Geburtstag,** am 25. Dezember, Frau Lydia Müller-Studer.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

## Kindheitsgeschichten

Über die Kindheit Jesu hat die Bibel uns nur wenig überliefert. Diese Lücke wurde durch Legenden und bildliche Darstellungen aufgefüllt. Ein Ausschnitt der Ikone aus Griechenland aus dem 16. Jh. stellt das erste Bad Jesu dar.

Auf der Ikone ist unten links zu sehen, wie eine Frau Wasser aus einem Krug in ein Badegefäss giesst, während eine andere das Jesuskind auf dem Schoss birgt und mit der rechten Hand sorgfältig die Temperatur des Wassers prüft. Dieses Motiv hat nicht nur eine ausschmückende Funktion. Damit wird hingewiesen, dass Jesus als «wahrer Gott und wahrer Mensch» geboren wurde. Bei Christus kommen Himmlisches und Irdisches zusammen.

In jeder Familie gibt es Erzählungen, bei denen man sich an besondere Ereignisse erinnert. Bei uns wird beispielsweise erzählt, dass eine eifrige Seniorin gerne kleine Kinder badete. Als ich von meiner Tante gehütet wurde, freute sie sich sehr, mich zu baden, weil ihre Mutter ihr bei den eigenen Kindern meist zuvor kam. Doch auch bei mir war sie wieder schneller. Meine Tante berichtete mir dies noch im hohen Alter und war jeweils sehr berührt.

Vielleicht haben Sie in nächster Zeit Gelegenheit mit Ihren Angehörigen darüber auszutauschen, was aus Ihrer Kindheit berichtet wird.

Stefan Keiser



«Die Geburt Christi», Griechenland 16. Jh., Ikonenmuseum Recklinghausen

## Gottesdienste

**Sonntag, 17. Dezember**

**3. Advent**

**Pastoralraum**

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

**Heiligabend**

**Ökumenischer Weihnachtsgottes-**

**dienst mit Weihnachtsspiel**

**Gestaltung:** Gabi Jeker, Thomas Glur-Schüpfer, Koen De Bruycker.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr**

**Weihnachten**

**Eucharistiefeier**

**Predigt und Liturgie:** Thomas Ruckstuhl.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

## Voranzeige

**Sonntag, 31. Dezember**

**Silvester**

**Pastoralraum**

## Mitteilungen

**Ferien**

Das Sekretariat ist vom 25. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Sekretariat St. Ursen. 032 623 32 11.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage.

## Eingeladen

**Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Flumenthal**

**Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr**

**Kirche Flumenthal**



Fortsetzung auf nächster Seite...



**Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil**

**Pfarramt** | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr  
**Ansprechperson** | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11  
**Finanzverwaltung** | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

**Neue Ministranten in Flumenthal**



Herzlich willkommen Florian und Julian!

Am Christkönigssonntag, 26. November 2023 gab es in unserer Pfarrei einen Grund zum Feiern. Zur grossen Freude der Gottesdienstbesucher durften Florian Mathys und Julian Rüegg in die Ministrantenschar aufgenommen werden. Beide wurden durch ihre Geschwister in ihre Alben eingekleidet.

Ich freue mich, dass sich junge Menschen bereit erklären, einen freiwilligen Dienst in unserer Kirche zu übernehmen. Ich wünsche den beiden viel Freude

und Gottes Segen für ihren Dienst am Altar und fröhliche Stunden in der Ministrantengruppe Peter und Paul.

Herzlichen Dank an die Eltern für die Unterstützung, die sie den Kindern für die Ministrantenarbeit mitgeben.

Rita Meer-Stieger



**Kollekten**

Dankbar durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

<b>Oktober</b>		
01.10.	Kapellenfonds	Fr. 30.00
08.10.	Finanzielle Härtefälle, diözesane Kollekte	Fr. 34.60
22.10.	Ausgleichsfonds Weltkirche Missio	Fr. 68.00
<b>November</b>		
01.11.	Für die Bedürftigen der Pfarrei	Fr. 100.55
05.11.	Kapellenfonds	Fr. 145.00
12.11.	Kirchenbauhilfe	Fr. 145.50
26.11.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 54.00

**Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm**

**Pfarramt** | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger  
**Ansprechperson** | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53  
**Kirchgemeindeverwaltung** | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17  
**Verwalterin** | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

**Gottesdienste**

**Sonntag, 17. Dezember, 09.15 Uhr**  
**3. Adventssonntag (Gaudete)**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**  
 Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Bruno Eberhard.

**Kollekte:** Caritas. Weihnachts-sammlung 2023.

**Jahrzeit:** Ferdinand und Emma Morand-Affolter.

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

**Weihnachten am Heiligen Abend**

**Familiengottesdienst an Weihnachten**

Mit Bernadette Häfliger.

**E-Piano:** Gloria Scherler.

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.

**Details:** siehe Artikel unten.

**Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

**Weihnachten in der Heiligen Nacht**

**Feierlicher Mitternachtsgottesdienst**

Mit Bernadette Häfliger.

**Musikalische Gestaltung:**

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Zink: Josué Meléndez.

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.

**Montag, 25. Dezember, 09.15 Uhr**  
**Weihnachten am Tag**

**Festgottesdienst: Eucharistiefeier**

Mit Roy Jelahu (Zelebrent) und Bernadette Häfliger (Predigt).

**Musikalische Gestaltung:**  
 Kirchenchor Günsberg.

**Leitung:** Ernst Rohrer.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.

**Sonntag, 31. Dezember, 09.15 Uhr**

**Silvester**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

**zum Jahreswechsel**

Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Bruno Eberhard.

**Kollekte:** Ranfttreffen.

Jungwacht Blauring Schweiz.

**Jahrzeit:** Marie Lischer-Zeller;

Georg Lischer.

**Montag, 1. Januar 2024, 10.30 Uhr**

**Kein Gottesdienst!**

**Familiengottesdienst am Heiligen Abend: 24. Dezember, 17.00 Uhr**



Krippe, kath. Kirche Günsberg 2020

Im Zentrum steht «**Die Weihnachtsgeschichte**», frei erzählt von Bernadette Häfliger, illustriert mit Bildern aus dem Buch von Renate Schupp / Milada Krautmann (Verlag Ernst Kaufmann, Lahr 2021).

Ebenso wichtig ist **die Weihnachtskrippe vor Ort**: seit vielen Jahren liebevoll gestaltet von Cornelia Chappuis, Günsberg.

**Musikalisch umrahmt** wird die Feier durch Gloria Scherler (E-Piano).

**Eingeladen** sind Kinder im Vorschulalter und der unteren Primarschulklassen, in Begleitung ihrer Eltern, Geschwister, Grosseltern, Patinnen und Paten.

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin



**Pastoralraumleiterin** | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch  
**Leitender Priester** | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch  
**Pfarrseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Katechet RPI** | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch  
**Pastoralraumsekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr  
**Verwaltung** | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

## Mitteilungen

### Friedenslicht aus Bethlehem

**Das Friedenslicht aus Bethlehem**, das viele von uns so schätzen, steht ab Sonntag, 24. Dezember, 9 Uhr, in unserer Kirche wieder zum Abholen bereit: vorne links, beim Marienaltar.

**Die Friedenslicht-Kerze** für den Transport in die weihnächtlich geschmückte Stube oder auf den Friedhof, zu unseren lieben Verstorbenen, kostet Fr. 5.– pro Stück.

Bernadette Häfliger, Pfarrseelsorgerin

### Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats November 2023

**Allerheiligen, Mittwoch, 1. November:** Kirchenrenovation, Fr. 92.20.

**Sonntag, 5. November:** Kirchenbauhilfe des Bistums Basel, Fr. 29.25.

**Sonntag, 12. November:** Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs, Fr. 37.25.

**Sonntag, 19. November:** RED WEEK: für verfolgte Christinnen und Christen. Kirche in Not, Fr. 22.15.

**Christkönig, Sonntag, 26. November:** Brücke – Le pont: Nahrung für alle, Fr. 54.00.

Bernadette Häfliger, Pfarrseelsorgerin

## Weihnachtswunsch



Ich wünsche Ihnen allen ein «lichtvolles Weihnachtsfest»: kein abgehobenes, sondern eines, das etwas mit Ihnen und Ihrer Realität zu tun hat ...

Bernadette Häfliger, Pfarrseelsorgerin

## Unvergessliche Weihnachten

Weihnachten ist Brauchtum und Kommerz. Selbst wenn an diesem Feiertag fast niemand mehr an die Geburt des Sohnes Gottes denken würde, steht Weihnachten als Familienfest noch lange im Kalender.

Menschen, die Weihnachten aus einer gläubigen und religiösen Motivation feiern, sind weniger geworden. Heute ist kaum noch jemand «stolz» auf seinen christlichen Glauben. Und wo diese christliche Grundhaltung lebt, wird sie im privaten und überschaubaren Rahmen gehalten.

Die Weihnachtskrippe erzählt den Sinn von Weihnachten nachhaltig. Ganz am Anfang standen in der Krippe das Kind, der Ochs und der Esel. Jesaja 1,3: «Der Ochs kennt seinen Besitzer, und der Esel die Krippe des Herrn. Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht.» Diese Nüchternheit von nur drei Figuren in der Krippe zentrierte auf das Wesentliche. Später kamen die anderen Figuren hinzu. Die Krippe wurde zu einem beeindruckenden katechetischen Projekt. Menschen, die weder zu lesen noch zu schreiben wussten, sahen und erkannten die Wirkung der Krippenfiguren. Die Ordensgemeinschaften der Prämonstratenser in Mittel- und Norddeutschland nahmen die Krippe regelmässig zur Hilfe, wenn sie Menschen von Jesus erzählen wollten. Franz von Assisi ging noch einen Schritt weiter. Am Hl. Abend 1223 feierte er Weihnachten mit seinen Ordensbrüdern in einer Höhle bei Greccio, etwa 80 km nördlich von Rom, mit einem lebenden Ochsen, einem lebenden Esel und mehreren lebenden Schafen. Die Futterkrippe war echt; einzig das Jesuskind war aus Wachs geformt.

Der Weihnachtsbaum stand lange Zeit im öffentlichen Raum. Je nach Gegend und Tradition wurden an den Weihnachtstannen auch Nahrungsmittel aufgehängt, was für eine arme und hungernde Bevölkerungsschicht einen freudigen Moment auslöste.

Diesen Brauch pflegt heute z. B. Home Instead, wenn diese Organisation an Weihnachten Wünsche ihrer Kundschaft zu erfüllen sucht. Im Vordergrund steht dabei die Freude an einem Geschenk, welches die Einsamkeit lindern möchte.

Ab dem 18. Jahrhundert, angeleitet durch die Philosophie der Aufklärung, verschwand der Weihnachtsbaum von den öffentlichen Plätzen und wurde im Hause heimisch. Das Familienfest Weihnachten wurde geboren und an diesem Trend sind wir heute noch stark beteiligt. Es ist sinnfällig, einander im Kreise der Familien gute Erfahrungen mitzuteilen und im vertrauten Kreis Persönliches und Wichtiges preiszugeben. Echt und wahrhaftig Zeit miteinander zu teilen, ist ein Herzenswunsch vieler zur Weihnachtszeit.

Der Evangelist Lukas, der uns bei Kälte und Dunkelheit aufs Hirtenfeld bei Bethlehem mitnimmt, wo in einfachen Verhältnissen Jesus geboren wurde, hat persönlich nie eine Predigt des wandernden Jesus gehört, noch an einer Veranstaltung von ihm teilgenommen. Als gläubiger Christ einer zweiten oder dritten Generation nach Jesu irdischem Wirken, war der Evangelist Lukas vom Inhalt der Botschaft Jesu zutiefst beeindruckt. Er hat uns eine Weihnachtsgeschichte geschenkt, die unvergesslich geblieben ist. Im Zentrum steht der Wunsch nach Frieden. Hoffnungen, Projekte und Lebensbedingungen der Menschen ändern sich. Der Wunsch und die Sehnsucht nach Frieden sind unter den Menschen erhalten geblieben: Friede den Menschen auf Erden! Heute, wo die geopolitischen Kräfteverhältnisse wanken und wo die Konzentration aufs eigene Selbst an Grenzen stösst, soll die Weihnachtsgeschichte ein bisschen Licht und Wärme bringen.

Ob Sie Weihnachten bewusst allein, in Gesellschaft oder im Kreise der Familie verbringen, wünsche ich Ihnen fröhliche und gesegnete Weihnachten. Vielleicht finden Sie die Zeit zu einem Gottesdienstbesuch. Dem Fest von Weihnachten schenken Sie damit einen besinnlichen und feierlichen Akzent, mit vielen anderen zusammen.

Arno Stadelmann

## Unsere Zeit steht in Gottes Händen

Einiges ist in diesem Jahr geschehen, weltpolitisch und vielleicht auch im privaten Bereich. In unserem Pastoralraum gab es ebenfalls in diesem Jahr viele bewegende Momente, schöne, schwierige und traurige. Die Tatsache, dass wir im Moment ohne einen beschlussfähigen Kirchgemeinderat sind, hat in der zweiten Jahreshälfte auch die Pastoral beschäftigt.

Die anstehenden Festtage können uns unseren Blick noch einmal in besonderer Weise für die Orte in unserem Pastoralraum schärfen, an denen auch heute die Botschaft von Weihnachten lebendig ist und Menschen in ihrem Alltag bewegt und begeistert.

Der Leitspruch, der vor 5 Jahren über das gesamte Pastoralraumkonzept gesetzt wurde, ist dabei immer noch ein wichtiger Wegweiser für die zukünftige pastorale Arbeit: Mit Gottes Hilfe wirken alle Gläubige gemeinsam daran mit, dass Kirche auch in Zukunft ein Ort der Geborgenheit und der Heimat für die Menschen ist.

An verschiedenen Orten und mit verschiedenen Gruppen von Menschen sind Seelsorgende und KatechetInnen bereits unterwegs, gibt es Räume, wo Menschen sich begegnen, zusammenkommen, um das Leben und den Glauben miteinander zu teilen.

Die Strategiegruppe des Pastoralraums legt nun den Fokus in der kommenden Zeit genau auf diese Orte.

In einer Serie von 5 einzelnen Beiträgen im «Kirchenblatt» werden die 4 Seelsorger des Pastoralraums sowie der Fachbereichsleiter der Katechese im kommenden Halbjahr konkrete Beispiele vorstellen.

Ich danke allen von Herzen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Kirche und unseren Pastoralraum engagiert haben. Alles legen wir in die Hände Gottes.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

# Gottesdienste

**FREITAG, 15. DEZEMBER**  
**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Eucharistiefeier im Altersheim Bad Ammannsegg**  
 Mit Pater Varghese Joseph.  
**18.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Eucharistiefeier in ital. Sprache**  
**19.00 Uhr, Kriegstetten,**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Otto und Magdalena Zuber-Brugger, OE; Walter und Hedy Rohn-Schläfli, HO.  
**Gedächtnis:** Hugo Scheidegger-Müller, HO; Primus Mullis-Scheidegger, Bern.

**SAMSTAG, 16. DEZEMBER**  
**17.30 Uhr, Biberist,**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Margrith und Josef Amoser-Kaiser, Jürg Amoser-Meier, Charlotte Dübi-Kaiser, Beat Kaufmann-Stuber, Josef Lischer-Steiner, Rita Bracher-Wiederkehr, Ludwig Lang-Dölker.  
**19.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Lichtfeier**  
 mit den Oberstufenschüler/-innen.

**SONNTAG, 17. DEZEMBER**  
**3. ADVENTSSONNTAG**  
**09.30 Uhr, Kriegstetten,**  
**Wortgottesfeier mit Kommunion**  
 Mitwirkung der Bläsergruppe.  
**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Peter Bernet, Gertrud Kummer-Stierli.  
**11.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Wortgottesfeier mit Kommunion**  
**16.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Krippenspiel in der Lukaskirche**

**MITTWOCH, 20. DEZEMBER**  
**07.00 Uhr, Biberist, Roratefeier/**  
**Eucharistiefeier**  
**Biberist,**  
**KEIN Werktagsgottesdienst um**  
**09.00 Uhr**  
**16.15 Uhr, Biberist,**  
**Wortgottesfeier mit Kommunion im**  
**Altersheim Heimetblick**  
**18.00 Uhr, Biberist,**  
**Rosenkranz beten für den Frieden im**  
**Pfarreiheim**  
**18.00 Uhr, Kriegstetten,**  
**Rosenkranz**

**DONNERSTAG, 21. DEZEMBER**  
**Lohn-Ammannsegg,**  
**KEIN Werktagsgottesdienst**  
**10.00 Uhr, Biberist,**  
**Ökumenischer Gottesdienst im**  
**Altersheim Läbesgarte**

**FREITAG, 22. DEZEMBER**  
**10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Ökumenischer Gottesdienst im**  
**Altersheim Bad Ammannsegg**  
 Mit Elke Freitag und Christian Stephan.

**18.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Eucharistiefeier in ital. Sprache**  
**Kriegstetten,**  
**KEIN Gottesdienst um 19.00 Uhr**

**SAMSTAG, 23. DEZEMBER**  
**Kein Gottesdienst im Pastoralraum**

**SONNTAG, 24. DEZEMBER**  
**HEILIGABEND**  
**16.30 Uhr, Biberist,**  
**ökum. Familiengottesdienst**  
**16.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**ökum. Familiengottesdienst**  
**17.00 Uhr, Kriegstetten,**  
**Familien-Weihnachtsfeier mit**  
**Krippenspiel**  
**Adventsfenster:** Unsere Weihnachtsskrippe.  
**23.00 Uhr, Biberist,**  
**Mitternachtsgottesdienst**  
**Mitwirkung:** Maddalena Graziolo mit Querflöte; Barbara Flury an der Orgel.  
**Kriegstetten**  
**22.40 Uhr, Einstimmung in die Heilige**  
**Nacht mit Gesängen**  
**23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst**  
**mit dem Kirchenchor**  
**23.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Mitternachtsgottesdienst**  
**Mitwirkung:** Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Bettina Rieder; Gabriela Cslovjcek an der Orgel.

**MONTAG, 25. DEZEMBER**  
**WEIHNACHTEN**  
**09.30 Uhr, Kriegstetten,**  
**Eucharistiefeier**  
**Mit Gschichtligruppe.**  
**11.00 Uhr, Biberist,**  
**Eucharistiefeier**  
**Mitwirkung:** Brigitte Noti mit Querflöte; Elisabeth Kaiser an der Orgel.  
**11.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Eucharistiefeier**  
**Mitwirkung:** Andreas Kaiser an der Trompete; Anna Jäggi an der Orgel.

**DIENSTAG, 26. DEZEMBER**  
**STEPHANSTAG**  
**09.30 Uhr, Kriegstetten,**  
**Eucharistiefeier mit Rotweinsegnung**

**MITTWOCH, 27. DEZEMBER**  
**Biberist,**  
**KEIN Werktagsgottesdienst**  
**18.00 Uhr, Biberist,**  
**Rosenkranz beten für den Frieden**  
**im Pfarreiheim.**  
**18.00 Uhr, Kriegstetten,**  
**Rosenkranz**

**DONNERSTAG, 28. DEZEMBER**  
**UNSCHULDIGE KINDER**  
**09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Patrozinium**  
 in der Dorfkapelle.  
**09.00 Uhr, Rechterswil,**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**  
**10.00 Uhr, Biberist,**  
**Wortgottesfeier im Altersheim**  
**Läbesgarte**

**FREITAG, 29. DEZEMBER**  
**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Wortgottesfeier mit Kommunion im**  
**Altersheim Bad Ammannsegg**  
 mit Fränzi Jäggi Beer.  
**Gerlafingen,**  
**KEIN Gottesdienst in ital. Sprache**  
**Kriegstetten,**  
**KEIN Gottesdienst um 19.00 Uhr**

## Unsere Gottesdienste zum Jahreswechsel

**SAMSTAG, 30. DEZEMBER**  
**17.30 Uhr, Gerlafingen,**  
**Eucharistiefeier**

**SONNTAG, 31. DEZEMBER**  
**SILVESTER**  
**09.30 Uhr, Kriegstetten,**  
**Eucharistiefeier**  
 mit anschliessendem Pfarreikaffee.  
**11.00 Uhr, Biberist,**  
**Eucharistiefeier**  
**17.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**  
**Eucharistiefeier zum Jahresende**  
 mit Glühwein.

**MONTAG, 1. JANUAR**  
**NEUJAHR**  
**11.00 Uhr, Gerlafingen,**  
**Neujahrsgottesdienst für den ganzen**  
**Pastoralraum**  
 mit Umtrunk.

## Das Licht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem

Die Idee vom Friedenslicht ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. In der Geburtsgrötte in Bethlehem zündet jeweils jedes Jahr vor Weihnachten ein Kind ein Licht – das Friedenslicht an, welches dann mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Seit über 30 Jahren kommt das Friedenslicht nun auch jeweils am dritten Adventssonntag über den Zürichsee nach Zürich. Ein Kind aus einer Jubla Jugendgruppe darf dann das Friedenslicht zum Ranfttreffen, welches am Wochenende vor Weihnachten in Flüeli-Ranft stattfindet, bringen.

«Frieden auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel der Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute noch in die weite Welt hinaus tragen. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch das gleiche Licht. Wir laden auch Sie ein, mit der Weitergabe des Friedenslichts Ihren persönlichen Beitrag zu leisten.

**Am 17. Dezember wird eine Gruppe Jugendlicher aus dem Pastoralraum das Licht im Flüeli-Ranft holen und in die Pfarrkirche in Biberist bringen, von dort wird es durch Familien in die jeweiligen Gemeinden des Pastoralraums gebracht. Ab dann kann das Friedenslicht aus den Kirchen mitgenommen werden. (Bitte beachten Sie die Gottesdienstbeiträge unter den Pfarreien des Pastoralraums.)**

Dagmar Portmann, Katechetin

## Weihnachtszeit



Bild: Theo Crazzolaro

Kerzenschmuck weit und breit – nun beginnt die schöne Zeit. Doch die Leute rennen, laufen, um Geschenke einzukaufen. Und so mancher doch vergisst, was der Sinn der Weihnacht ist. Was nützt all das Rennen, Laufen – Liebe kann man nicht erkaufen. Der Kommerz bestimmt das Leben – nur nach «Mehr» die Menschen streben.

Einfach einmal Zeit verschenken und an jene Menschen denken, die für Hilfe dankbar sind – das kann doch schon jedes Kind!

Ruhe und Besinnlichkeit, nehmt euch füreinander Zeit, reden und gemeinsam lachen – statt auf «heile Welt» zu machen. Ja, dann wird's vielleicht sogar – wie's früher einmal war.

Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit voller Glück und Frieden.  
 Das Pastoralraumteam



**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |  
 Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist  
**Sekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01 |  
**Sakristanin** | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch  
**Saalvermietung und Hauswartin** | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

## Mitteilungen

### Kollekten

**16.12.:** Brücke – Le pont.  
**24./25.12.:** Kinderspital Bethlehem.

### Gratulationen zum Geburtstag

Am 19.12. darf **Rita Jörg**, Schachenstrasse 3, ihren 85. Geburtstag feiern und am 21.12. feiert **Alice Felber**, ebenfalls Schachenstrasse 3 ihren 96. Geburtstag. Schliesslich darf am 31.12. **Elisa Vogel**, Asylweg 49, Zuchwil, ihren 95. Geburtstag feiern.

*Wir gratulieren den Jubilarinnen zu ihren Festtagen und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.*

### Hinweis: Geburtstagsgratulationen

Vermeint wird eine Publikation der Geburtstage im «Kirchenblatt» ausdrücklich nicht mehr gewünscht. Wir haben uns daher entschlossen, **ab 1.1.2024 keine Gratulationen mehr zu veröffentlichen.** Wir danken für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten Sekretariate

Die Pfarreisekretariate der Pfarreien St. Marien und Guthirt sowie das Pastoralraumsekretariat bleiben vom 22. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 geschlossen.

### ... nur ein kleines Licht – Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ab dem 17. Dezember, 9 Uhr in der Marienkirche und kann mit nach Hause genommen werden.

### Sternsinger kommen und bringen den Segen



AKTION  
 STERNSINGEN  
 20 \* C + M + B + 24

Im neuen Jahr, am Sonntagnachmittag, 7. Januar sind Sternsinger unterwegs und gehen um 14 Uhr zum Altersheim, ab ca. 15.30 bis ca. 19 Uhr kommen sie zu den Häusern.

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen und den Segen bringen, dann melden Sie sich bis am 30. Dezember an bei Paul Füglistaler, per WhatsApp/SMS an 078 757 50 45 oder per E-Mail: paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch. Bitte geben Sie die genaue Adresse an. Der Erlös geht ans Kinderprojekt von Missio.

## Jubla Biberist beim Adventskranzbinden



Am letzten Wochenende im November fand in unserer Pfarrei ein besonderer und traditioneller Anlass für die Jubla statt. Die Jubla-Kinder waren mit Begeisterung dabei, als sie unter Anleitung erfahrener «Kranzbinder\*innen» eigene Kränze dekorierten und mit Tannenzweigen schmückten. Nach dem Basteln genossen die fleissigen Künstler ein gut verdientes Znüni und freuten sich über den ersten Schnee dieses Jahres. Die Jubla erlebte den Anlass als passenden Einstieg in die vorweihnachtliche Atmosphäre. Die stolzen Blicke der Kinder am Ende des Anlasses zeigten, dass sich die Teilnahme immer wieder lohnt. Die Jubla Biberist wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Annette Agiotis

## Jubla Biberist Scharanlass: Bouldern

Der erste Schnee ist bereits gefallen, doch dies hält uns nicht davon ab, uns sportlich zu betätigen. Wir gehen zusammen bouldern. In der Kletterhalle stellen wir uns gemeinsam dieser Herausforderung. Diesen Spass darf man sich nicht entgehen lassen.

**Wann:** Samstag 16. Dezember  
**Zeit:** 13.30–17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Pfarreizentrum  
**Mitnehmen:** Velo mit Helm, Kletterschuhe oder Turnschlappli (vor Ort könnten Kletterschuhe für 5.– gemietet werden), Sportkleidung, Zvieri und Trinkflasche  
**Kosten:** Mitglieder 5.– / Nichtmitglieder 8.–

**Anmeldung bis Mittwoch 13.12 bei Ramona (SMS/WhatsApp) 079 686 02 89.**

*Wir freuen uns auf dich!*

Das Leiterteam der Jubla Biberist

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag |  
 Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 |  
 Arno Stadelmann | Leitender Priester |  
 079 307 64 89

## Mitteilungen

### Kollekten

**17.12.:** Brücke – Le pont.  
**24.12.:** Kinderspital Bethlehem.

### Gratulation zum Geburtstag

Am 22. Dezember darf **Terezia Mery-Varga**, Sonnhaldenstrasse 4 in Lohn-Ammannsegg, ihren 90. Geburtstag feiern.

*Wir gratulieren der Jubilarin zu ihrem Festtag und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.*

### Hinweis: Geburtstagsgratulationen

Vermeint wird eine Publikation der Geburtstage im «Kirchenblatt» ausdrücklich nicht mehr gewünscht. Wir haben uns daher entschlossen, **ab 1.1.2024 keine Gratulationen mehr zu veröffentlichen.** Wir danken für Ihr Verständnis.

## Weihnachtsspiel 2023

### «Schtilli Zyt – Wiehnachtszyt»

**Sonntag, 17. Dezember 2023, 16.30 Uhr**  
**Lukaskirche**



Ein besonderer Stern erscheint am Himmel. Er führt viele Menschen und Tiere nach Bethlehem und zeigt den Weg in einen kleinen Stall. Dort finden sie Gottes Geschenk.

Es singen und spielen Kinder von der 1. bis 6. Primarschulklasse. Eine schöne Gelegenheit, sich vom Spiel und Gesang der Kinder verzaubern zu lassen und sich auf Weihnachten einzustimmen. Anschliessend sind alle zu Punsch und Gebäck eingeladen.

## Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

**Sekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | [pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch](mailto:pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch) |  
**Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 |  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Sakristan** | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | [doblers@bluewin.ch](mailto:doblers@bluewin.ch)  
**Saalvermietung und Hauswartin** | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |  
[kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch](mailto:kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch)  
**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34  
[paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch](mailto:paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch)

### Ökumenische Advents- und Vorweihnachtsfeier für Senioren

**Mittwoch, 20. Dezember, 14.30 Uhr**

Saal der Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg

Anmeldung bis 13. Dezember ans kath. Pastoralraumsekretariat, Tel. 032 671 20 31 oder [sekretariat@pastoralraum-wwb.ch](mailto:sekretariat@pastoralraum-wwb.ch). Das ökumenische Pfarrteam lädt herzlich ein.

### Öffnungszeiten Sekretariate

Die Pfarreisekretariate der Pfarreien St. Marien und Guthirt sowie das Pastoralraumsekretariat bleiben vom Montag, 22. Dezember 2023 bis zum 7. Januar 2024 geschlossen.

### ... nur ein kleines Licht – Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ab dem 17. Dezember, 9 Uhr in der Guthirtkirche und kann mit nach Hause genommen werden.

### Ökumenischer Familiengottesdienst

**Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr**



Herzliche Einladung zu dieser Feier – es ist eine schöne Gelegenheit, sich mit Liedern und einer Geschichte auf Weihnachten einzustimmen. Diese Feier ist zugleich das Ende der Adventsfenster in Lohn. Das 24. Fenster ist die Krippe in der Kirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Sue Sturzenegger und Fränzi Jäggi Beer

### Mitternachtsgottesdienst

**Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

Festliche musikalische Mitgestaltung durch den Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Bettina Rieder und Gabriela Cslovjecsek an der Orgel.

**Nach dem Gottesdienst an Heiligabend kann das Friedenslicht nach Hause getragen werden. Bitte Laterne mitbringen.**

## Danke, Jean-Patrick Dobler

Jean-Patrick Dobler hat beschlossen, Ende des Jahres seine Tätigkeit als Hauptsakristan in der Pfarrei Lohn-Ammannsegg zu beenden. Drei Jahre lang hat er mit seiner umsichtigen und freundlichen Art den Dienst für unsere Pfarrei ausgeübt und das Sakristanenteam geleitet. Als Mitglied des Pfarreiteams setzte er sich immer für alle Belange der Pfarrei ein. Für die Menschen vor Ort hatte er stets ein offenes Ohr.

Sehr engagiert war er für eine lebendige pastorale Zukunft in unserem Pastoralraum aktiv und schulte die neuen Lektorinnen und Lektoren unseres Pastoralraums in einem fünfteiligen Einführungskurs.

Ab Januar wird nun Jill Meier Hauptsakristantin werden. Richel Meier wird weiter als Nebensakristantin tätig sein.

Lieber Jean-Patrick, wir danken dir von ganzem Herzen für alles, was du in den vergangenen Jahren für unsere Pfarrei gemacht hast. Gott möge deine zukünftigen Wege mit seinem Segen begleiten.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

## Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | [elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch](mailto:elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch) | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | [arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch](mailto:arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch)  
**Sekretariat** | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | [pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch](mailto:pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch) |  
**Öffnungszeiten** | DI und FR 9.00–11.00 Uhr  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Pfarrheim-Vermietung** | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

## Mitteilungen

### Kollekten:

**16./17.12.:** Theresa-Lädeli Solothurn.  
**25.12.:** Kinderspital Bethlehem.

### Aus dem Pfarreirat

Maria Ciriolo hat sich entschieden, per Ende Jahr als Mitglied des Pfarreirats zu demissionieren.

*Liebe Maria, wir danken dir für dein langjähriges Engagement im Rat sowie für deine Unterstützung im Apéro-Vorbereitungsteam.*

*Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und Gottes Segen.*

## Adventsstube

**Freitag 15. und 22. Dezember, jeweils 17.00–19.00 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein, bei adventlicher Stimmung und Kerzenschein bewusst Halt zu machen und bei einem warmen Getränk und Gebäck «einzukehren».

## Lichtfeier

**Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr**



Die Oberstufenschüler/-innen und ihre Katechetin Ana Castillo gestalten diesen stimmungsvollen Gottesdienst im Taizé-Stil mit und freuen sich auf Ihr Mitfeiern.

### «Fiire mit de Chliline»

**Samstag, 16. Dezember, 09.30 Uhr Pfarreihem**

Wir lernen in dieser Feier die Freundschaft zwischen Elisabeth und Maria näher kennen. Herzliche Einladung an Kinder im Vorschulalter und ihre Angehörigen.

**Anmeldungen** bitte bis am Vortag an: Elke Freitag 079 137 24 27

## Adventsfenster-Eröffnung vom Freitag, 1. Dezember



Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Mitfeiernden – ein grosses Dankeschön an unsere Sakristantin Birgit Friedrich zur wiederum tollen künstlerischen Umsetzung.



## Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

**Sakristanin** | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92

**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

**Gemeindeleitung** | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

**Pfarreiseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60

diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10

pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |

**Notfalltelefon** | 079 100 66 01

**Pfarrzentrum-Vermietung** | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

**Sakristan** | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46

**Fachverantwortlicher Katechese** | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

### Okum. Seniorenadventsfeier

**Mittwoch, 20. Dezember, 14.30 Uhr**

**ref. Kirchgemeindehaus**

**Anmeldungen bitte bis 19. Dezember, 13.00 Uhr an:**

Kath. Pfarramt 032 675 65 88 oder Pfr. Jürg Kägi 032 675 65 43.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

## Friedenslicht-Aktion 2023

### «Licht teilen – Licht sein»

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten.

Die Kerzen und das Friedenslicht können ab Sonntag, 17. Dezember in der Kirche bezogen werden.

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, frohe und lichterfüllte Weihnachten.



## Mitteilungen

### Kollekten

**17.12.:** Ranfttreffen der Jubla.

**24. – 26.12.:** Kinderspital Bethlehem.

### Taufen

Am 25. November sind in unserer Pfarrkirche **Agatha und Alana Nicoli**, Töchter des Alan Nicoli und der Rhaiza Batista Nicoli, Obergerlafingen, durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufgenommen worden.

*Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg in die Zukunft.*

### Zum Gedenken

Am 29. November ist **Marie-Theres Geiger-Kaufmann**, Ebikon, früher wohnhaft gewesen in unserer Pfarrei, im Alter von 85 Jahren verstorben. Die Beisetzung fand in Kriegstetten statt.

*Gott nehme unsere liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichste Beileid.*

### Advents- und Weihnachtsweg in Oekingen

**Bis 6. Januar 2024**

Bitte beachten Sie dazu auch den ausführlichen Beitrag auf Seite 16 im letzten «Kirchenblatt».

### Mittagessen für Alleinstehende Sonntag, 17. Dezember

**Rest. Kastanienbaum, Rechterswil**

An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

### Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt vom **22. Dezember 2023 bis 8. Januar 2024** geschlossen.

Notfallnummer: 079 100 66 01.

### Ausfall von Freitagsgottesdiensten in Kriegstetten

Bitte beachten Sie, dass am 22. und 29. Dezember am Freitagabend in Kriegstetten **kein Gottesdienst** stattfindet.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

### Gratulationen zu besonderen Geburtstagen

Auch im neuen Jahr befindet sich im Schaukasten im Vorraum unserer Kirche eine aktuelle Liste mit den Namen der Jubilarinnen und Jubilare, die im jeweiligen Monat auf 75, 80, 85, 90 oder mehr Jahre zurückblicken dürfen.

Sollte jemand den Wunsch haben, den Geburtstag nicht publizieren zu lassen, bitten wir bis spätestens einen Monat vor dem betreffenden Geburtstag um Mitteilung ans Pfarramt (Tel. 032 675 60 10).

## Nur ein kleines Licht

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. **Das Friedenslicht kommt im Gottesdienst vom 17. Dezember um 9.30 Uhr feierlich in die Kirche St. Mauritius, Kriegstetten.**

Ab dem 17. Dezember kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden. Sie können einen Lichtträger mitbringen oder eine Friedenslichtkerze kaufen. Während der Weihnachtszeit können Friedenslichtkerzen jeweils nach dem Gottesdienst oder bei den Opferlichtern bezogen werden.

## Krippenspiel

### Ein Glücksstern für Lea

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

**Katholische Kirche, Kriegstetten**

**Probe:** Mittwoch, 20. Dezember, 13.30 bis 15.30 Uhr in der Kirche.

Am 24. Dezember treffen wir uns vor der Aufführung um 16 Uhr in der Kirche.

Es freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher:

Alle Schauspieler/-innen und das Krippenspielteam

## Frohe Weihnachten



Wir wünschen Ihnen allen von Herzen besinnliche, lichtvolle Weihnachten und zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, viel Zuversicht und Gottes Segen.

Das Pfarreiteam

## Mitternachtsmesse 2023

Nach dem überaus erfolgreichen weltlichen Konzert vom 26. November mit einer vollen Kirche ging der Kirchenchor unverzüglich an die Vorbereitung der Mitternachtsmesse.

Diesmal kommt ein Klassiker zum Zug. Der Chor wird die sogenannte «Kleine Orgel Solomesse», die Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B von Joseph Haydn zur Aufführung bringen. Der Komponist schrieb dieses Werk im Jahr 1775 für Sopransolo und vierstimmigen Chor. Haydn hat die Messe bewusst schlicht gehalten.

Bei dieser Aufführung wird der Chor von der Orgel und einer Sopranistin begleitet. Somit sind die eingesetzten Mittel eher bescheiden, was auch der ursprünglichen Fassung entspricht. Umso erstaunlicher ist deshalb die trotzdem enorme musikalische Ausdruckskraft des Werks. Dies ist wahrscheinlich auch der Grund für die Beliebtheit dieser Messe. Es würde den Chor freuen, wenn die Kirche ebenso voll wäre wie beim Konzert vom 26. November!

Beat Strähli

**Pastoralraumpfarrer** | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | [roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch](mailto:roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch)  
**Kaplan** | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | [hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch](mailto:hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch)  
**Seelsorger** | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | [gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch](mailto:gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch)  
**Katechetin RPI** | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | [renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch](mailto:renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin** | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | [tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch](mailto:tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch)  
**Sekretariat** | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | [sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch](mailto:sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch)

## Weihnachten



«Alle Jahre wieder kommt das Christuskind», heisst es in einem bekannten Weihnachtslied. Doch was heisst das? Können und sollen wir uns darauf reduzieren, dass wir Jesu Geburt und somit ein rauschendes Fest, mit viel Deko und gutem Essen feiern? Oder ist es vielleicht mehr, das wir mit dem Weihnachtsfest ausdrücken?

### Fest der Hoffnung

Aus mehreren Perspektiven soll es ein Fest der Hoffnung sein. Einmal weil wir Jesu Geburt immer retrospektiv betrachten, also durch die Brille der Auferstehung. Andermal, dass er in eine schwere Zeit Licht und Hoffnung brachte. Dass er auch heute, in einer für Viele dunklen Zeit, Licht und Hoffnung bringt. Dass wir nicht an den äusseren Umständen verzweifeln, sondern den Hoffnungsfunken, den Jesus in so vielen Menschen in diesen zweitausend Jahren weckte, nähren und sichtbar machen sollen.

### Hoffnungsfunke

Trotz aller Ungerechtigkeiten und Gewalt, setzen wir uns ein für eine gerechte Welt, untereinander und mit der Natur. Das dürfen wir schon jetzt, im Kleinen und manchmal im Grossen, erfahren. So ein Hoffnungsfunke kann eine Versöhnung in der Familie, im Freundeskreis, ein Verzeihen oder etwas Gutes tun für andere sein. Manchmal dürfen wir diese Hoffnungsfunken im ganz Kleinen, nämlich einem Lächeln oder einem freundlichen Gruss, in dieser hektischen Weihnachtszeit erleben. Wem habt ihr einfach so in letzter Zeit ein Lächeln geschenkt?

### Zukunft

Positive Veränderungen wahrzunehmen in dieser grauen, dunklen Zeit kann uns motivieren und Kraft schenken. Ein kleiner Funke kann zu einem lodernnden Feuer werden. Ein Lächeln, ein tröstendes Wort, geht von einem zum anderen. Stellt euch das einmal vor!

«Alle Jahre wieder kommt das Christuskind», um uns diese Hoffnung zu schenken, damit wir Stärke und Trost finden, dass wir motiviert und kraftvoll in die Zukunft blicken.

Ich wünsche Ihnen ein Fest der Hoffnung, der Zukunft, ein besinnliches Weihnachten. Alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr. Möge in uns allen ein Hoffnungsfunke lodern.

Renate Wyss

## Gottesdienste

### 3. ADVENTSSONNTAG

#### SAMSTAG, 16. DEZEMBER

18.00 Uhr, Bellach,  
**Eucharistiefeier**  
 Dreissigster: Daniel Hafner.  
 Jahrzeit: Joseph Bosson-Wüthrich.

### SONNTAG, 17. DEZEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,  
**Eucharistiefeier, Familiengottesdienst**  
 Jahrzeit: Ueli Burkhalter.

09.30 Uhr, Selzach,  
**Eucharistiefeier**  
 Jahrzeit: Josef und Verena Greder-Brotschi; Ida Stelli. Klara Markwalder-Brotschi.

11.00 Uhr, Oberdorf,  
**Eucharistiefeier**  
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.

17.00 Uhr, Altreu,  
**Rosenkranz**  
 17.30 Uhr, Oberdorf,  
**Rosenkranz**

### MONTAG, 18. DEZEMBER

09.15 Uhr, Langendorf,  
**Rosenkranz und musikalisches Gebet**  
 18.15 Uhr, Selzach,  
**Rosenkranz**  
 19.00 Uhr, Lommiswil,  
**Anbetung**

### DIENSTAG, 19. DEZEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,  
**Eucharistiefeier**  
 vorher: Rosenkranz.

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER

09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,  
**Vorweihnachtsfeier/Gottesdienst**

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

09.00 Uhr, Selzach,  
**Ökum. Gottesdienst im Advent**

### FREITAG, 22. DEZEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Alterszentrum Baumgarten,  
**Weihnachtsfeier**  
 19.00 Uhr, Langendorf,  
**Versöhnungsfeier vor Weihnachten, anssl. Möglichkeit für Seelsorge- und Beichtgespräche (HZ)**

### 4. ADVENTSSONNTAG

#### SAMSTAG, 23. DEZEMBER

10.00 Uhr, Oberdorf,  
**Seelsorge- und Beichtgespräche**  
 Pfr. Roger Brunner (Kirche) / Kaplan Hans Zünd (Pfarrhaus)  
 18.00 Uhr, Selzach,  
**Eucharistiefeier zum 4. Advent**  
**Pastoralraum-Gottesdienst**

### HEILIGER ABEND

#### SONNTAG, 24. DEZEMBER

Ab 15.00 Uhr, Bellach,  
**Krippenweg**  
 16.30 Uhr, Lommiswil,  
**Ökum. Familiengottesdienst**  
 16.30 Uhr, Selzach,  
**Ökum. Familiengottesdienst**  
 17.00 Uhr, Langendorf,  
**Ökum. Familiengottesdienst mit der CJLLO**  
 17.00 Uhr, Oberdorf,  
**Ökum. Familiengottesdienst**  
 22.00 Uhr, Lommiswil,  
**Mitternachtsmesse**  
**mit der Kirchengesangs-Gruppe**  
 23.00 Uhr, Langendorf,  
**Wortgottesfeier mit Kommunion**  
**mit dem Kirchenchor**  
 23.00 Uhr, Bellach,  
**Mitternachtsmesse**  
**mit dem Kirchenchor**

### WEIHNACHTEN

#### MONTAG, 25. DEZEMBER

09.30 Uhr, Selzach,  
**Eucharistiefeier**  
 11.00 Uhr, Oberdorf,  
**Eucharistiefeier**  
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.  
 18.15 Uhr, Selzach,  
**Rosenkranz**

### STEPHANSTAG

#### DIENSTAG, 26. DEZEMBER

09.30 Uhr, Langendorf,  
**Eucharistiefeier**

### FREITAG, 29. DEZEMBER

19.00 Uhr, Oberdorf,  
**Eucharistiefeier**  
 vorher: Rosenkranz und Beichte (HZ).

### HL. SILVESTER

#### SONNTAG, 31. DEZEMBER

09.30 Uhr, Lommiswil,  
**Eucharistiefeier**  
 09.30 Uhr, Bellach,  
**Eucharistiefeier**  
 17.00 Uhr, Langendorf,  
**Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel**  
 17.00 Uhr, Altreu,  
**Rosenkranz**  
 17.30 Uhr, Oberdorf,  
**Rosenkranz**



Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.  
YouTube | Instagram | [pastoralraum\\_mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum.mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

## Impressionen vom Dankesanlass

Am 23. November wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweckverbands und der Kirchgemeinden zum Dankesanlass in die Genussfabrik eingeladen.



«Mitarbeiter müssen mehr als nur Personal sein, sie müssen zu Botschaftern ihrer Marke werden.»

Dieses Zitat des amerikanischen Autors Simon Mainwaring gilt umso mehr für alle kirchlichen Mitarbeitenden. Gerade in der aktuellen kirchlichen Situation ist es umso wichtiger, der Gesellschaft ein anderes, positives Bild von Kirche vermitteln. Allen Mitarbeitenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit und für das persönliche Glaubenszeugnis.

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Selzach-Haag-Altreu sucht per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung für die Kapelle in Altreu eine/einen

## Sakristanin/Sakristan

### Ihre Hauptaufgaben sind

- Vorbereitung und Wegräumung der für den Gottesdienst nötigen Gegenstände
- Sachgerechte Pflege und Aufbewahrung liturgischer Gefässe, Geräte und Gewänder
- Öffnen und Schliessen der Kapelle
- Reinigung, Lüften und Heizen der Kapelle

### Wir erwarten

- Interesse am kirchlichen und religiösen Leben in der Pfarrei
- Sinn für Organisation und Sauberkeit
- angenehme Umgangsformen und gepflegtes Auftreten
- Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung in religiösen, liturgischen und beruflichen Belangen
- Bereitschaft, den Sakristan in Selzach abzulösen

### Wir bieten Ihnen

- eine herausfordernde Tätigkeit und interessante vielseitige Aufgabe
- eine den Aufgaben entsprechend geregelte Anstellung
- eine zeitgemässe Entlohnung gemäss der DGO der röm.-kath. Kirchgemeinde Selzach
- eine praktische Einführung in den Sakristanendienst
- Ermöglichung des Besuchs der Sakristanenschule

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail bis zum 15. Januar 2024 an:  
Röm.-kath. Kirchgemeinde Selzach, Monika Hubler, Präsidentin, Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 35, 2545 Selzach, [hubler.monika@bluewin.ch](mailto:hubler.monika@bluewin.ch).  
Unter der Tel.-Nr. 079 232 93 47 erteilt sie Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | [pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch](mailto:pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch)  
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr  
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22  
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

## Mitteilungen

### Ministranten

16. Dezember: Chiara, Noah.  
24. Dezember: Asmeret, Bavana, Sarah.  
31. Dezember: Alessia, Livio.

### Kollekten

16. Dezember: Weihnachtsaktion Pastoralraum.  
24. Dezember: Kinderspital Bethlehem.  
31. Dezember: Theologische Fakultät Universität Luzern.

## Bäucher Chrippewäg



Kennst du den Stern von Bethlehem? Er begleitet dich dieses Jahr auf dem Krippenweg und erzählt dir, was er erlebt hat am allerersten Weihnachten. Unterwegs darfst du deinen eigenen Stern basteln.

Der Krippenweg ist ab Heiligabend bis an Neujahr täglich von 15 bis 19 Uhr offen. Beim Eingang erfährst du, wie es funktioniert. Nimm ein Handy mit, damit du die Geschichte an jeder Station hören kannst.

## Danke Yosief, willkommen Affolters

Der bisherige Hauswart Yosief Okbamecheal hat per 31. Oktober 2023 seine Tätigkeit bei der Kirchgemeinde aufgegeben. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige sorgfältige Arbeit und sein kreatives, begeistertes Mitwirken in allen Belangen rund um die Kirche.

Seit 1. November 2023 wurde die Aufgabe vom Ehepaar Melanie und Pascal Affolter übernommen, welches das Areal bereits bestens kennt. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude am Pflegen der Kirchengemeinde.

Der Kirchgemeinderat Bellach

## Schweizer Weihnachtsmesse

In der Mitternachtsmesse singt der Kirchenchor Auszüge aus der Weihnachtsmesse des 2018 verstorbenen Luzerner Musikers und Komponisten Joseph Rööslis. Die Idee für diese Komposition erhielt Rööslis von der «Messe de Minuit» (um 1694) von Marc-Antoine Charpentier. Charpentier verarbeitete in dieser Messe französische Weihnachtslieder.

Im Einzugsstück lässt Rööslis eine Melodie aus dem Luzerner Wiggertal erklingen, «Es ist für uns eine Zeit angekommen». Das Kyrie stützt sich auf das Westschweizer Lied «Entre le boeuf et l'âne gris». Das Gloria ist nach «Auf, auf, ihr Hirten» aus dem Wallis und «Wohl mitts i de Nacht» aus dem Kanton Solothurn komponiert. «Es kam die gnadenvolle Nacht» aus Pfaffnau inspirierte das Sanctus und «En in curtgin» aus Graubünden das Agnus Dei. Zum Auszug marschieren die drei Könige aus dem Tessin, «Noi siamo i tre re».

Es ist sehr passend, in der Mitternachtsmesse eine Messe nach Weihnachtsliedern zu singen, da die Verkündigung der Geburt Jesu an die Hirten der berührende Mittelpunkt dieser Feier ist. Wir freuen uns darauf!

Für den Kirchenchor Bellach: Annette Leimer

## Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

**Pfarrei Maria Himmelfahrt** | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | [pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch](mailto:pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch)  
**Sekretariat** | Anja Bader  
**Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr  
**Sakristan** | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

## Mitteilungen

### Kollekten

**17.12.:** Stiftung Joël Kinderspitex.  
**24./25.12.:** Kinderspital Bethlehem.

### Ministranten

**17.12.:** Anna und Lukas Schwiedessen.  
**25.12.:** Thomas Hürlimann, Hannah Dollinger, Lukas und Sara Tschopp.

**In der Altjahreswoche ist das Sekretariat nur sporadisch besetzt.**

## Heiliger Abend

### Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Ökum. Familienfeier mit einer Geschichte passend zum Heiligen Abend. Die Feier wird von Musikschüler/-innen aus Oberdorf mitgestaltet.

### Werktagsgottesdienst

Am Freitag, **22. Dezember**, findet in Oberdorf kein Gottesdienst statt. Sie sind zur Versöhnungsfeier um 19 Uhr in Langendorf eingeladen. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit für Seelsorge- und Beichtgespräche.

### Sonntagsgottesdienst

Der Gottesdienst vom Sonntag, **31. Dezember, 11 Uhr fällt aus.** Wir feiern am Montag, **1. Januar, 11 Uhr** das Hochfest unserer Gottesmutter Maria.

### Herzliche Gratulation zur Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde am 3. Dezember Eva Josephine Schwiedessen in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.  
*Wir gratulieren der Familie und wünschen viel Freude und Gottes Segen.*

## Aus unserer Ministrantenschar



Wir heissen Felicitas Schwiedessen herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude am Dienst in der Kirche. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Chiara Amstutz, Julia Frei, Leonie Rehmann und Fabrice Schlatter. Wir danken ihnen für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

## Sternsingen 2024

06.01.2024  
**Sternsingen 2024**  
 in Oberdorf

**LIEDERPROBE:** 12.00 – 13.00 UHR  
**STERNSINGEN:** 13.00 – 16.30 UHR  
 TREFFPUNKT: 12.00 UHR IN DER KAPLANEI

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn viele Sternsinger:innen in der ganzen Welt den Menschen den Segen bringen?

Dieses Jahr mit dem **Motto:**  
 gemeinsam für unsere Erde

**Infos und Anmeldung:** [marisa.birri@gmail.com](mailto:marisa.birri@gmail.com)

**Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger? Dann melden Sie sich an: [marisa.birri@gmail.com](mailto:marisa.birri@gmail.com) oder auf dem Pfarramt 032 622 29 60.**

## Pfarrei Langendorf

**Pfarrei Langendorf** | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | [pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch](mailto:pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch)  
**Sekretariat** | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr  
**Reservation Pfarrsaal** | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten  
**Sakristan** | Hong Su Phan | 032 510 31 47

## Mitteilungen

### Kollekten

**24.12.:** Kinderspital Bethlehem.  
**31.12.:** Missio, Sternsinger-Projekt.

### Ministranten

**24.12.:** Fynn und Svenja Huggenberger.  
**26.12.:** Ryan Kelemann und Nhat Ngan Phan.  
**31.12.:** Konrad Zschiedrich und Tuan Khanh Phan.

### Verkauf von Fairtrade-Produkten

**Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr**  
 Nach dem reformierten Gottesdienst verkauft die Eine-Welt-Gruppe Produkte aus fairem Handel.

**In der Altjahreswoche ist das Sekretariat nur sporadisch besetzt.**

## Ökumenischer Silvestergottesdienst

### Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr

#### Katholische Kirche

Zum Thema «**kraftvoll und gestärkt ins neue Jahr**» laden wir Sie herzlich ein zur Silvesterfeier. Gregor Lisser und Florian Kirchhofer werden gemeinsam auf dem Handpan musizieren. Nach dem Gottesdienst werden wir miteinander anstossen und freuen uns, wenn jeder ein Sektglas mitbringt. Den Inhalt werden wir kalt stellen.

## Frauengemeinschaft



### Mit Kreativität Gutes tun!

Alle Jahre verkauft die Frauengemeinschaft am Samstag vor dem 1. Adventssonntag ihre selbst gemachten Adventskränze, -deko und -türhänger. Gemeinsam mit dem Erlös vom Koffermarkt Ende Oktober unterstützt die Frauengemeinschaft mit einem Betrag von Fr. 1522.10 zwei Schulprojekte in Indien und Ghana.

Die Frauengemeinschaft wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

## Heiligabend, 24. Dezember



### 17.00 Uhr, Ökumenische Familienfeier mit der Cjlllo, kath. Kirche

Auch in diesem Jahr wird die Cjlllo mit einer Geschichte unseren Familiengottesdienst mitgestalten. Die Geschichte «Weihnachten auf der Biberburg» erzählt von einer Biberfamilie, die den Weihnachtsbaum einer Bauernfamilie stibitzt. Wir hoffen am Ende der Geschichte haben beide Familien einen Weihnachtsbaum. Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen.

### 23.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, kath. Kirche

Der Kirchenchor Langendorf widmet sich dem wunderbaren Werk «Christe Redemptor» des Einsiedlers Basil Breitenbach. Die biblische Weihnachtsgeschichte nach Lukas erzählt von dem Entschluss der Hirten nach Bethlehem zu gehen. Im weihnachtlichen Chorwerk «Transeamus usque», begleitet vom Gloria der Engel, wird die Geschichte gesungen. Vielleicht werden ja auch «dr Plotsch» und seine Gefährten mitsingen?



## Pfarrei St. German | Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch  
Sekretariat | Anja Bader  
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr  
Sakristanin | Katharina Blaser | 079 909 55 55

## Mitteilungen

### Kollekten

17.12.: Weihnachts-Aktion Pastoralraum.

24.12.: Kinderspital Bethlehem.

31.12.: Missio, Sternsinger-Projekt.

### Ministranten

17.12.: Svenja Eng und Seraina Häfliger.

24.12.: Jana Kummer.

### Im Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 2. Dezember Frau Adele Kocher im Alter von 81 Jahren.

*Möge Gott Ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Adventskonzert

### Brassband Lommiswil

Sonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr

#### Kirche Lommiswil

Bitte beachten Sie das Datum. Im letzten «Kirchenblatt» war der Wochentag falsch publiziert.

In der Alterjahreswoche ist das Sekretariat nur sporadisch besetzt.

## Familiengottesdienst zum 3. Advent

Sonntag, 17. Dezember, 09.30 Uhr  
Kirche Lommiswil

Gemeinsam mit Kindern aus Lommiswil und der Solistin Anja Schwery bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier.

## Heiligabend

Sonntag, 24. Dezember

16.30 Uhr, Okum. Familiengottesdienst mit der Geschichte «Wie Ochs und Esu zu dr Chrippe cho si». Mit Katechetin Béatrice Kolman und Pfr. Roger Brunner.

22.00 Uhr, Mitternachtsmesse

musikalische Begleitung durch die Kirchengesangsgruppe aus Lommiswil.

## Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch  
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr  
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |  
Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

## Mitteilungen

### Kollekte

17. Dezember: Kinderspitex

Langendorf.

23. Dezember: Kinderspital Bethlehem.

24. Dezember: Kinderspital Bethlehem.

### Firmblock

Donnerstag, 21. Dezember, 17.00 Uhr  
kath. Kirche

Für alle Firmanden mit Cornelia Binzegger, Hans Zünd und Thi Nhut.

### Ablaufende Jahrzeiten per Ende 2023

Folgende Jahrzeiten laufen ab und werden künftig nicht mehr gelesen:

Alice und Walter Affolter-Menth. Madeleine Baccaga-Klenzi, Anna Christ-Baccaga.

Albert und Bertha Christ-Saladin und Bruno Christ.

August und Anna Hugi-Kunz.

Paul und Jda Jäggi-Kocher.

Josef und Josefine Kaiser-Stebler und Angehörige.

Mädi Kocher-Bur, Ernst und Irene Bur-Wüthrich.

Klara Markwalder-Brotschi.

Margaretha Witmer.

## Konzert der Musikgesellschaft Selzach

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

Die Musikgesellschaft lädt zum jährlichen Adventskonzert in Selzach ein.

Eintritt frei. Kollekte

## Heiligabend/Weihnachten/Neujahr

Samstag, 23. Dezember, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier zum 4. Advent (Pastoralraum-Gottesdienst)

Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Okum. Familiengottesdienst in der Kirche

Montag, 1. Januar, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Neujahrsapéro mit Marroni und Punsch, offeriert von Monika Hubler, Präsidentin

### Stelleninserat SakristanIn Altreu

Stellenausschreibung auf der Pastoralraumseite, Seite 21 oder auf unserer Website:

www.pastoralraum-mlb.ch

## Sternsingen – 6. Januar 2024



### Gesucht Sternsinger – Komm doch auch und mach mit!

Als Sternsinger bringst du mit Gesang und Versen Segenswünsche fürs neue Jahr in die Häuser. Gleichzeitig sammeln wir unter dem Motto «Kinder helfen Kindern» Geld für die Hilfsorganisation Missio. Wir treffen uns für die Einstimmung und Vorbereitung am:

Donnerstag, 4. Januar und Freitag, 5. Januar, 09.00–11.00 Uhr, im Pfarreiheim.

Am Samstag, 6. Januar 2024, ab 13.00 Uhr sind wir unterwegs im Dorf und am Abend essen wir zusammen «Znacht».

Anmeldung und Fragen an: renete.wyss@pastoralraum-mlb.ch oder per Telefon 079 257 62 24 auch per WhatsApp möglich.

Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger? Dann melden Sie sich bis am 4. Januar 2024 an bei Renate Wyss (Koordinaten siehe oben).

## Kollekten September – November 2023

03. September	schweiz. Berghilfe	Fr. 181.85
10. September	theologische Fakultät Uni Luzern	Fr. 149.30
17. September	ökum. Bettagskollekte	Fr. 232.00
23. September	Tag der Migranten	Fr. 48.30
07. Oktober	Finanzielle Härtefälle	Fr. 89.30
22. Oktober	Missio	Fr. 124.30
01. November	Sterbehospiz	Fr. 271.20
04. November	Kirchenbauhilfe	Fr. 81.90
12. November	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 144.25
18. November	geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger	Fr. 69.00
26. November	Weihnachtsaktion Pastoralraum	Fr. 113.95

Beerdigungen September – November

Fr. 1212.00

Kerzenkasse September – November

Fr. 1019.05

Antoniuskasse September – November

Fr. 72.75

**Pastoralraumpfarrer | Zuchwil** | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch  
**Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen** | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch  
**Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach** | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch  
**Pfarreiseelsorgerin | Aeschi** | 062 961 11 68 | **Derendingen** | 032 682 20 53 | **Luterbach** | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch  
**Pfarreiseelsorgerin | Subingen** | Rosa Tirlor | 032 614 40 81 | rosa.tirlor@pawa-ost.ch  
**Pfarreiseelsorger | Zuchwil** | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch

**Ressortleiter Diakonie & Jugend** |  
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch  
**Sekretariat** | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil  
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch



Das ist meine persönliche Krippe, die in den kommenden Tagen in meinem Wohnzimmer steht. Sie ist noch gar nicht so alt, aber sie bedeutet mir viel. Ich habe sie vor einigen Jahren gekauft. Sie wurde aus Olivenholz aus Bethlehem gefertigt – aus einem ganzen Strunk.

Man sieht Löcher, Unebenheiten, Risse, sie ist also alles andere als perfekt. Aber sie ist einzigartig. Ein schönes Bild für unser bruchstückhaftes Menschsein, das Gott in seiner Fleischwerdung angenommen und mit dem er sich unwiderruflich verbunden hat.

Diese Krippe ist vielleicht auch ein Sinnbild für die gegenwärtige Zeit, die so unruhig, zerrissen und friedlos ist. Gerade auch in der Heimat Jesu ist Hass, Tod und Zerstörung seit über zwei Monaten wieder vorherrschend. Der wahre Frieden scheint weit entfernt.

Der grosse Kirchenvater Augustinus hat einmal den wichtigen Satz geprägt: «Der Friede ist ausgewogene Ordnung.» Frieden ist also nur dort, wo jedem der richtige Platz, einen angemessenen Spielraum gewährt wird. Wo sich die verschiedenen Kräfte die Waage halten, wo der Mensch seine Würde bewahrt und jedem das gegeben wird, was Gerechtigkeit und Liebe fördert. Ein solcher Frieden hebt die Gegensätze nicht auf, nein, aber er ordnet sie so, dass sie sich gegenseitig nicht zerstören. Frieden ist deshalb kein Zustand kitschiger Harmonie, sondern er erfordert ein Mittun und Entgegenkommen jedes einzelnen, sie ist eine beständige Leistung unseres Herzens.

Die Krippe in meinem Wohnzimmer erinnert mich daran, dass es in erster Linie nicht die Umstände sind, die über unser Leben entscheiden, sondern vielmehr, welchen Frieden wir in unserem Herzen zulassen. Diesen Frieden will Christus in uns ausstrahlen lassen. Öffnen wir uns dafür.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest!

Pfr. Pascal Eng

## Gottesdienste

### SAMSTAG, 16. DEZEMBER

**14.00 Uhr, Zuchwil,**  
**Beichtgelegenheit in der Sakristei**  
 (bis 16.00 Uhr)  
**18.00 Uhr, Derendingen,**  
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**  
 Gedächtnis: Josef Huber-Bucher.  
**18.00 Uhr, Luterbach,**  
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**  
**18.00 Uhr, Subingen,**  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**

### SONNTAG, 17. DEZEMBER

**09.30 Uhr, Aeschi,**  
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**  
 Jahrzeit: Elisabeth Stampfli,  
 Hüniken; Rosmarie Aebi-Clément,  
 Aeschi; Greti und Helene Stampfli,  
 Etziken; Marie und August  
 Glutz-Stampfli, Etziken.  
 Gedächtnis: Trudi Nützi-Lüdi,  
 Aeschi.  
**09.30 Uhr, Deitingen,**  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**  
 Jahrzeit: Gerhard Kofmel-Berger;  
 Marie und Otto Flury-Kofmel und  
 Söhne Otto, Richard, Alois und  
 Tochter Theres; Michelina und  
 Luigi Calarese-Curriale.  
**10.00 Uhr, Zuchwil,**  
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng,**  
**Taufkerzenübergabe der Firmlinge**  
 Dreissigster: Johanna Lauber;  
 Urs Feier.  
 Jahrzeit: Hulda Schmid-Philippi;  
 Peter Unold; Martha und Walter  
 Galli-Flury.

**15.30 Uhr, Luterbach,**  
**Eucharistiefeier (tamilisch)**  
**17.00 Uhr, Derendingen,**  
**Eucharistiefeier (albanisch)**

### DIENSTAG, 19. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Deitingen,**  
**Eucharistiefeier mit Anbetung**  
**10.00 Uhr, Derendingen,**  
**Wortgottesfeier im Zentrum Tharad**  
**18.30 Uhr, Zuchwil,**  
**Versöhnungsfeier**  
**mit Hans-Peter Vonarburg**

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER

**18.00 Uhr, Subingen,**  
**Rosenkranzgebet**  
**18.30 Uhr, Derendingen,**  
**Rosenkranzgebet**  
**18.30 Uhr, Subingen,**  
**Eucharistiefeier**

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

**08.30 Uhr, Zuchwil,**  
**Rosenkranzgebet**  
**09.00 Uhr, Aeschi,**  
**Rosenkranzgebet**  
**09.00 Uhr, Zuchwil,**  
**Eucharistiefeier**  
**17.30 Uhr, Deitingen,**  
**Rosenkranzgebet**  
**18.30 Uhr, Zuchwil,**  
**Gebetsstunde (kroatisch)**  
**19.00 Uhr, Subingen,**  
**Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)**

### FREITAG, 22. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Subingen,**  
**Eucharistiefeier**

### SAMSTAG, 23. DEZEMBER

**18.00 Uhr, Deitingen,**  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**  
 Dreissigster: Cécile Moser.

### HEILIGABEND, 24. DEZEMBER

**10.00 Uhr, Zuchwil,**  
**Eucharistiefeier im Blumenfeld**  
**mit Pascal Eng und Carlos Ferrer**  
**17.00 Uhr, Aeschi,**  
**Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann**  
**und dem Kirchenchor**  
**17.00 Uhr, Deitingen,**  
**Ökumenische Weihnachtbesinnung**  
**für Familien mit Pavel Roubik,**  
**Marianne Schreier und der Jubla**  
**17.00 Uhr, Derendingen,**  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
**mit Esther Holzer und Team**  
**17.00 Uhr, Luterbach,**  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
**mit Hans-Peter Vonarburg und Team**  
**17.00 Uhr, Subingen,**  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
**mit Rosa Tirlor und Team**  
**17.00 Uhr, Zuchwil,**  
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng,**  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
**23.00 Uhr, Deitingen,**  
**Mitternachtsmesse mit**  
**Beat Kaufmann und dem Kirchenchor**  
**17.00 Uhr, Derendingen,**  
**Mitternachtsgottesdienst**  
**mit Hans-Peter Vonarburg**  
**23.00 Uhr, Subingen,**  
**Mitternachtsmesse mit Pascal Eng**  
**und dem Kirchenchor**



**Pfarramt** | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch  
**Sekretariat** | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr  
**Umgebungs- + Pfarreiheimwartung** | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46  
**Reservation Pfarreiheim** | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat  
**Kirchgemeindepäsident** | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

## Mitteilungen

### Kollekte

17. Dezember: Winterhilfe.  
18.–25. Dezember: Kinderspital Bethlehem.  
26.–1. Januar: Kirche in Not.

### Firmkurs – Taufkerzenübergabe

Sonntag, 17. Dezember, 10.00 Uhr  
Kirche

### Adventskonzert Brassband Solothurn

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr  
Kirche

### Friedenslicht



Das Licht, welches in der Geburts-grotte in Bethlehem brennt, wird wiederum von den grossen Minis in Luzern abgeholt und nach Zuchwil gebracht.

Wir laden Sie alle ein, das Licht nach Hause zu nehmen und z. B. die Kerzen am Weihnachtsbaum damit zu entzünden. So möge der Frieden Christi auch in Ihren vier Wänden ausstrahlen!

Das Licht kann ab dem 18. Dezember täglich bis Heiligabend von 8 bis 20 Uhr in der Polenkapelle abgeholt werden. Kerzen zum einfachen Transport des Lichts sind in der Kapelle vorhanden. Ab dem 25. Dezember kann das Licht in der Kirche bezogen werden.

### Versöhnungsfeier mit Hans-Peter Vonarburg

Dienstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr  
Kirche

### Chrabbel- und Chinder-Treff

Mittwoch, 20. Dezember, 15.00–17.00 Uhr  
Pfarreisaal



### Krippenspielprobe

Samstag, 23. Dezember, 14.00 Uhr  
Kirche

### Familienweihnacht mit Krippenspiel

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr



Der Gottesdienst an Heiligabend wird wieder als Eucharistiefeier mit einem schönen Krippenspiel begangen.

Kleine und grosse Kids aus unserer Pfarrei präsentieren uns voller Hingabe das Stück «Die allererste Weihnachtsmelodie».

Wir laden Sie alle ganz herzlich zu dieser Feier ein! Sie wird nicht länger als eine Stunde dauern.

### Kirchenchor singt am Weihnachtstag

Die St. Anna Messe des Biberister Komponisten Richard Flury entstand 1964 für den Kirchenchor Gännsbrunnen. Das schlichte Werk erhält durch seine virtuose Solovioline einen glanzvollen Charakter. Das Kirchenlied «Herbei, o ihr Gläub'gen» wird im 4-stimmigen Satz mit Solovioline erklingen, dazu singen Gemeinde und Chor weitere Weihnachtslieder. Von G. F. Händel wird das Orgelkonzert Nr. 5 in F-Dur aufgeführt. Neu musiziert Fumi Nakamura-Graf (Violine) anstelle des jahrzehntelang mitwirkenden Tadeusz Kuzniar, zusammen mit Svetlana Vasylyeva (Violine), Madeleine Bärtschi (Viola) und Andreas Graf (Cello). An der Orgel spielt Adalbert Roetschi.

Der Kirchenchor freut sich auf einen festlichen und stimmungsvollen Weihnachtsgottesdienst!

Ueli Mani, Chorleiter

### Ferien

Pfarrer Pascal Eng ist vom 26. bis 30. Dezember abwesend. Eine Stellvertretung ist organisiert.

### Die Sternsinger sind unterwegs



Am Sonntag, 7. Januar, zwischen 16 und 19 Uhr bringen die Sternsinger den Segen zu Ihnen nach Hause.

Wünschen Sie den Besuch unserer Sternsinger? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 3. Januar (032 685 32 82 / zuchwil@pawa-ost.ch). Bitte um Angabe des Familiennamens und der Adresse.

### Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei sind:

**Rita Uebelhart**  
– 24. November  
**Rudolf Glutz**  
– 26. November

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

### Tischlein Deck Dich

Zur Adventszeit wurden alle Bezüger:innen von «Tischlein Deck Dich» mit einem Gutschein beschenkt. Diese Aktion war dank der gut gefüllten Antoniuskasse und eines namhaften Betrages der St.-Martins-Bruderschaft möglich. Herzlichen Dank dafür!

### Himmliche Biografie

Die Liebe befreite sich aus den göttlichen Gesetzen himmelreiner Ordnungen fürchtete nicht das Exil und suchte eine Bleibe in der brüchigen Heimat Mensch Hier lebt sie uns aus dem Gesicht geschnitten.  
Wilhelm Bruners

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten! Möge sich der Himmel ein Stück weit öffnen für uns alle.

Pfarramt St. Martin

**Pfarramt Derendingen** | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 |

derendingen@pawa-ost.ch

**Sekretariat** | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

**Sakristanin** | Esther Friedli | 079 488 73 42

**Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

**Pfarramt Luterbach** | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 |

luterbach@pawa-ost.ch

**Sekretariat** | Pascale Barrière | 032 682 21 45

**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

**Sakristanin** | Andrea Huber | 032 682 09 51

**Pfarrheim-Reservationen** | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

## Mitteilungen

### DERENDINGEN, LUTERBACH

#### Kollekten

**16.12.:** Kenyan Children Help.

**24.12./25.12.:** Kinderspital Bethlehem.

#### Versöhnungsfeier

**Freitag, 15. Dezember, 15.00 Uhr**

**Herz-Jesu-Kirche in Derendingen**

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit laden wir Sie herzlich zur besinnlichen Versöhnungsfeier mit Hans-Peter Vonarburg ein.

#### Friedenslicht



Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Die Oberministrant:innen aus Derendingen, Luterbach und Zuchwil holen mit Pascal Eng und Susanne Del Conte das Friedenslicht am 17. Dezember 2023 in Luzern ab.

Das Licht des Weltfriedens brennt in der Herz-Jesu-Kirche in Derendingen und in der St.-Josefs-Kirche in Luterbach bis am 6. Januar 2024.

Sie sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht für die Weihnachtszeit mit nach Hause zu nehmen. Die Kirche ist täglich geöffnet. Friedenskerzen können vor Ort gekauft werden oder Sie bringen Ihre eigene Laterne mit. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Stiftung «Denk an mich». Herzlichen Dank.

#### DERENDINGEN

##### Adventsfenster

**Freitag, 22. Dezember, 18.00 Uhr**

Wir heissen Sie herzlich willkommen zur Eröffnung des Adventsfensters.

#### Familienweihnachtsfeier mit

##### Krippenspiel

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Es gehört zu einer schönen Tradition, dass der Heiligabendgottesdienst speziell für Kinder und Familien gestaltet wird. Wir laden Sie herzlich zur Wortgottesfeier mit **Kommunion** ein. Kinder und Jugendliche spielen die Weihnachtsgeschichte «Ändlich öppis los in Bethlehem». Das Krippenspielteam und Esther Holzer freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Heiligabend

**Sonntag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

Am Heiligabend laden wir Sie herzlich zur Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg ein.

#### LUTERBACH

##### Friedenslicht

Die Religionskinder freuen sich, das Licht älteren Personen am **23. Dezember** zwischen 16 und 18 Uhr nach Hause zu bringen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen Kerzen zum Kauf an.

#### Anmeldung:

Judith Zoller, 032 682 10 04  
Pfarramt, 032 682 21 45

#### Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder und das Vorbereitungsteam freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Kirchenchor St. Josef

**Montag, 25. Dezember, 09.30 Uhr**

##### St.-Josefs-Kirche

Unter der Leitung von Susanne Tadge Schelhorn singen wir in diesem Jahr nebst bekannten Weihnachtsliedern folgende Lieder:  
*In dulci júbilo*-Motette von Michael Praetorius  
Weihnachtsmotette von Friedrich Silcher  
Alessandro Michelon begleitet den Chor an der Orgel.  
Vorprobe: 08.40 Uhr.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtstage und alles Gute im Neuen Jahr.

Kirchenchor St. Josef

## Aussicht

#### Kirchenchor St. Josef

**Montag, 1. Januar, 11.00 Uhr**

##### St.-Josefs-Kirche

Der Neujahrsgottesdienst wird von einer Chorgruppe mitgestaltet.  
Vorprobe: 10.00 Uhr.

## Weihnachten

«Hört der Engel helle Lieder  
Klingen weit das Feld entlang,  
und die Berge hallen wider  
von des Himmels Lobgesang:  
Gloria in excelsis Deo ...»

Hören wir den Lobgesang der Engel noch?

Das zu Ende gehende Jahr hat uns ganz andere Gesänge zugemutet:

Lieder von Menschen auf der Flucht.  
Lieder von Waffen, gerichtet auf verwundbare Menschen.  
Lieder von schwindenden Gletschern.  
Lieder von Geiz und Habsucht.

Als Folge dieser Weltsituation singen uns selbsternannte Propheten vor, wie wir die Welt retten können. Sie erheben ihre Zeigefinger und ermahnen uns, doch endlich umzukehren, auf einen Weg, der von ihren Interessen geprägt ist – auf einen Weg der nach ihrer Meinung Besserung verspricht.



Foto: Pixabay

Vielleicht könnte da ein lächelnder Engel auch helfen.

Dieser Engel verzichtet auf den erhobenen Zeigefinger, er mahnt uns nicht, unsere verzweifelte Miene abzulegen.

Er lächelt uns einfach an und unser Blick verwandelt sich von selbst. Da löst sich in unserer Seele etwas und das lässt uns offen werden für neue Menschen, für neue Ideen ...

Ich wünsche uns immer dann, wenn wir ungeduldig, unzufrieden und hart sind, einen Engel des Lächelns, der gar nichts von uns will, sondern uns einfach nur anlächelt.

Engel, warum wird gesungen?  
Sagt uns eures Jubels Grund!  
Welchen Sieg ward denn errungen,  
den die Chöre machen kund?  
Gloria in excelsis Deo...»

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen Ihnen

Hans-Peter Vonarburg, Gemeindeleiter ad interim, und das Seelsorgeteam



**Pfarramt Aeschi** | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

[aeschi@pawa-ost.ch](mailto:aeschi@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

**Sakristan** | Thomas Thut | 076 482 42 07 | [sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch](mailto:sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch)

**Kirchgemeindepräsidentin** | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

**Pfarramt Deitingen** | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

[deitingen@pawa-ost.ch](mailto:deitingen@pawa-ost.ch)

**Sekretariat** | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

**Kirchgemeindepräsidentin** | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

## Mitteilungen

### AESCHI

#### Kollekten

**17.12.:** Franziskanerkloster

Freiburg.

**24.12.:** Kinderspital Bethlehem.

**25.12.:** Kinderspital Bethlehem.

**30.12.:** Schönstätter Marienschwestern, Quartan.

#### Krippe und Friedenslicht

Ab dem 23. Dezember steht das Friedenslicht bei uns in der Kirche für Sie zum Abholen bereit.

Verbinden Sie es mit einem Besuch an der Krippe. Der Erlös der Kerzen geht vollumfänglich an das Kinderspital Bethlehem.

#### Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

**Dienstag, 19. Dezember, ab 14.00 Uhr**

**Josefsheim, Luzernstr. 49, Subingen**

Wieder sind alle Alleinstehenden und Verwitweten aus unserer Pfarrei herzlich zum Alleinstehenden-Treff in Subingen eingeladen. Es ist keine Anmeldung nötig. Kontakt und Auskunft: Theresia Vögtlin, 079 287 14 16

#### Heiligabend

**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Der Kirchenchor bereichert den Gottesdienst mit bekannten Weihnachtsliedern, mit denen die Gottesdienstbesucher in den Ablauf des Gottesdienstes miteinbezogen werden. Zum Einzug erklingt das «Tollite hostias» aus dem Weihnachtsoratorium von Saint-Saens. Das Gloria stammt aus einer Weihnachtsmesse von Joseph Rösli, der darin verschiedene Weihnachtslieder eingewoben hat.

#### Lektorinnen und Lektoren gesucht!

Ein lebendiger Gottesdienst lebt davon, dass viele mitwirken.

In unserer Pfarrei bräuchten wir ein wenig Unterstützung im wichtigen Dienst der Lektorin und des Lektors (lateinisch Vorleser). Lektoren lesen im Gottesdienst einen Abschnitt aus der Bibel und tragen Führbitten vor: Wie oft und wann sie den Lektoren-Dienst übernehmen, können Sie selbst festlegen.

Sind Sie Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat, 062 530 41 77 oder [aeschi@pawa-ost.ch](mailto:aeschi@pawa-ost.ch)

#### Umfrage für Fahrdienstangebot in der Pfarrei

Der Kirchgemeinderat würde gerne einen Fahrdienst anbieten, für Personen welche keine Fahrgelegenheit haben, um die Gottesdienste zu besuchen. Der Fahrdienst wäre mal für die Hochfeste in der Pfarrei angedacht, wie zum Beispiel in nächster Zeit und für Ostern. Würden sie dieses Angebot nutzen und Interesse bekunden, melden sie dies ins Sekretariat unter 062 530 41 77 oder [aeschi@pawa-ost.ch](mailto:aeschi@pawa-ost.ch)

### DEITINGEN

#### Kollekten

**17.12.:** UNI Freiburg i. Ue.

**23.12.:** Schweizer Tafel.

**24.12.:** Kinderspital Bethlehem.

#### Begegnungen mit Asylsuchenden – Baschitreff

Am Mittwoch, 20. Dezember, von 14 bis 16 Uhr findet im Pfarreiheim Baschi ein weiterer Baschitreff statt. Der Baschitreff ist eine Begegnungsmöglichkeit von Asylsuchenden mit der Bevölkerung bei gemeinsamem Spiel und Zvieri. Herzlich willkommen, schaut herein!

#### Ökumenische Weihnachtsbesinnung für Familien mit der Jubla

**Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr beim Baschi**

Unsere Feier beginnt mit der Öffnung des Adventsfensters der Jubla beim Baschi. Eine Weihnachtsgeschichte begleitet uns auf dem Lichterweg zur Krippe in die Kirche. Mit dem Anzünden der Kerzen und dem gemeinsamen Singen von «Stille Nacht» lassen wir uns von der weihnächtlichen Botschaft berühren.

#### Mitternachtsgottesdienst mit unserem Kirchenchor

**Heiligabend, 23.00 Uhr**

Der Mitternachtsgottesdienst wird musikalisch umrahmt mit Auszügen aus der St. Johanner Wienacht von Peter Roth, dem «Transeamus» von Joseph Schnabel (1767–1831) und mit «Heiligste Nacht» von Johann Michael Haydn (1737–1806). Begleitet wird der Chor vom Ad-hoc-Orchester Susanne Kofmel (Orgel) Hannes Boss (Hackbrett), Caroline Beiner (Violine) und Beat

Beiner (Violoncello), Leitung: Astrid Rickenbacher.

#### Frauengemeinschaft – Friedenslichtweg

Auch dieses Jahr lädt die Frauengemeinschaft vom **24. Dezember bis 6. Januar** zum Spaziergang entlang des Friedenslichtweges ein. Die Kerzen brennen jeweils **ab 17 Uhr**.

## Voranzeige

#### Spaziergang entlang des Friedenslichtweges

**Mittwoch, 3. Januar, 18.00 Uhr**

Unterwegs hören wir besinnliche Texte. Dazu eingeladen sind alle

Interessierten (Frauen, Männer und Kinder).

#### Dreikönigsgabe 2024 – Geschenke für Asylsuchende im Bundesasylzentrum

Die katholischen Pfarreien der Umgebung und die reformierten Kirchen im Wasseramt laden auch dieses Jahr zur Dreikönigsgabe für Asylsuchende im BAZ ein. Am Donnerstag, 4. Januar von 17 bis 19 Uhr nehmen wir im Pfarreiheim Baschi, Deitingen, Geschenke für die «Königsgabe»

Fortsetzung auf nächster Seite...

## Krippe

Wir danken dem Krippenbau-Team für den wiederum sehr schönen und arbeitsreichen Krippenaufbau. Die Krippe wird bis am 21. Januar zu sehen sein.



#### Ein grosses Jubiläum

Während der diesjährigen Weihnachtszeit kann mit einem Jubiläumsblick auf die oft so kunst- und fantasievoll gestalteten Krippendarstellungen geschaut werden. Vor 800 Jahren, zu Weihnachten 1223, kam der Begründer der Franziskanischen Gemeinschaften, Franz von Assisi, auf die Idee, eine lebendige Krippendarstellung zu inszenieren. Darum gilt er als Begründer der Krippendarstellung. Er wollte das Geheimnis der Menschwerdung Gottes seinen Landsleuten in der Umgebung von Assisi sinnlich erlebbar vor Augen führen. Das

Geschehen rund um die Geburt Jesu sollte «lebendig» mit Leuten, natürlich mit einem Kleinkind und mit Tieren so dargestellt werden, wie es in den Lukas- und Matthäusevangelien geschildert ist (Lk 2,1–20 und Mt 2,1–12). Sein Grundanliegen, nämlich das Leben nach dem Evangelium auszurichten, fand so drei Jahre vor seinem Tod (1226) eine originelle Art, um auf Jesus Christus hinzuweisen. In Demut und Armut kommt Christus zur Welt: Inmitten der Schöpfung wird das Gotteskind in einen Futtertrog für Tiere gebettet, nebst seiner Mutter, dem Pflegevater und Besuchen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten, sind da Ochs, Esel, wohl Schafe bis Mäuse zugegen. In einem Schreiben zur Krippendarstellung schreibt der amtierende Papst Franziskus:

«Gottes Handlungsweise verwirrt gewissermassen, denn es scheint unmöglich, dass er auf seine Herrlichkeit verzichtet, um ein Mensch zu werden wie wir. Welch' eine Überraschung zu sehen, wie Gott unser Verhalten annimmt: Er schläft, trinkt die Milch der Mutter, weint und spielt wie alle Kinder! Gott ist wie immer verblüffend, er ist unberechenbar und übersteigt ständig unsere Kategorien. Die Krippe zeigt uns also Gott so, wie er in die Welt kam, und fordert uns damit heraus, über unser Leben nachzudenken, das hineingenommen ist in das Leben Gottes; sie lädt uns ein, seine Jüngerinnen und Jünger zu werden, wenn wir zum tiefsten Sinn des Lebens vordringen wollen.»

**Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen**

**Pfarramt Subingen** | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

**Sekretariat** | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr

**Kirchgemeindepräsident** | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

entgegen (geeignete und ungeeignete Geschenke siehe Flyer in der Kirche).

Wer Zeit und Freude hat die Geschenke einzupacken, trifft sich ebenfalls am Donnerstag um 18 Uhr im Pfarreiheim Baschi. Zur feierlichen Übergabe der Geschenke an die Asylsuchenden sind alle am Freitag, 5. Januar 2024 um 17 Uhr ins Bundesasylzentrum eingeladen.

Die Asylsuchenden und das Organisationsteam freuen sich auf viele Gäste. Herzlich willkommen!

**Krippenfeier mit Aussendung der Sternsinger**

**Samstag, 16.30 Uhr Kirche**

anschliessend Hausbesuche der Sternsinger.

**SUBINGEN**

**Kollekten**

**16.12.:** Franziskanerkloster Fribourg.

**24.12.:** Kinderspital Bethlehem.

**Ökumenischer Alleinstehenden-Treff Dienstag, 19. Dezember, ab 14.00 Uhr Josefsheim**

Herzlich willkommen!

Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt und Auskunft:

Theresia Vöggtin, 079 287 14 16.

**Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel**

**Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Elf Kinder (vom Kindergarten bis zur 6. Klasse) führen das Krippenspiel «Die Zeitreise» auf und singen Lieder dazu aus der «Zäller Wiehnacht» dazu. Sie haben

mehrmals fleissig geübt. Zusammen mit Jela Maric, Roman Halter und Rosa Tirler laden sie Klein und Gross herzlich dazu ein, miteinander das Geburtsfest von Jesus zu feiern – sie freuen sich, wenn viele dieser Einladung folgen.

**Stilles Adventsfenster**

**Heiligabend, 24. Dezember, ab 18.00 Uhr und jeden Abend bis Drei-König**

Als Letztes im Dorf wird im Anschluss an den Familien-Weihnachtsgottesdienst das Adventsfenster bei der Kirche beleuchtet. Unsere Sakristanin und Katechetin Jela Maric hat es gestaltet. Alle sind herzlich eingeladen, es anzuschauen – vielleicht verbunden mit einem Besuch in der weihnachtlich geschmückten Kirche mit Krippe. Die Krippe ist zum letzten Mal von Margrith und Alois Betschart gestaltet.

**Friedenslicht in der Kirche**

**ab Heiligabend, 24. Dezember, 18.00 Uhr**

Wie jedes Jahr können Sie wieder das Friedenslicht in der Kirche holen – es kommt aus der Geburtsgrotte in Bethlehem und hat dieses Jahr besondere Symbolkraft. Der Erlös aus dem Verkauf der Friedenslicht-Kerzen à Fr. 10 kommt dem Kinderspital Bethlehem zugute. Das Licht kann auch mit einer eigenen Kerze oder Laterne geholt werden.

**Wir wünschen allen eine frohe, friedvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – mit viel Licht und Wärme im Herzen!**

**Subingen – Ausblick auf Weihnachten**

**Ab dem 3. Advent**

16. Dezember	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
20. Dezember	18.00 Uhr	Rosenkranz
20. Dezember	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
22. Dezember	09.00 Uhr	Eucharistiefeier

**Heiligabend**

24. Dezember	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
24. Dezember	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse mit Kirchenchor

**Festwoche**

27. Dezember	18.00 Uhr	Rosenkranz
27. Dezember	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

**Silvester/Dreikönig**

31. Dezember	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
07. Januar 2024	10.00 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst

**Pastoralraumleiterin** | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch

**Pfarrverantwortlicher** | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch

**Sekretariat Pastoralraum** | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

**Weihnachtliche Freude und Frieden für und mit uns**



«... ich verkündige euch grosse Freude»

So lautet die Botschaft der Engel. Damit sind wir sehr vertraut. Eben weil uns die biblische Geschichte zur Geburt Jesu geläufig ist. Freude auf Erden zu Weihnachten dauert an, bis in unsere Tage. Der geschmückte Weihnachtsbaum und das Zimtaroma in den Küchen helfen, Freude zu schmecken, zu riechen, und mit allen Sinnen wahrzunehmen. In den Augen von Kindern am Heiligabend unterm Christbaum und bei der Beschierung wird es unmissverständlich abzulesen sein, aber auch die Bilanz der Einkaufshäuser und Kassen lässt deren Besitzer sich auf die Schulter klopfen! Willkommen zum (wirtschaftlichen) kommerziellen Freuden-Club der Superlative! Also auch im Jahr 2023 wird Weihnachten wohl zum Freudenfest werden, und zwar nicht nur für die, die an Jesus Christus glauben. Es ist auch gar nicht schlecht. Das Christkind bringt Freude, sogar mitten in der Sorge unserer Welt!

«Frieden auf Erden unter Menschen guten Willens»

Wie aber ist es mit dem ebenfalls von Engeln angekündigten und verheissenen Frieden auf Erden? Unsere Erde sieht mehr denn je aus wie verbrannte Erde, nicht mehr unversehrt. Aber wann haben wir sie mal erlebt in ihrer Unversehrtheit, mag der eine oder der andere sich doch fragen. Viel zu viele Kriege im Kleinen sowie im Grossen. Unerträgliche Bombardements und Zerstörungen, Alpträume der Kinder Gottes in Kriegsgebieten, zerstörerischer Hass und Unversöhnlichkeiten. Wo bleibt der verheissene Friede? Eine beängstigende Illusion? Wo sind die Frucht der Bemühungen und Gebete um Frieden? Was nützt uns das Friedenslicht aus Bethlehem? Dürfen wir noch hoffen?

In dem Moment, wenn es dunkler um unsere Erde zu werden scheint, sehnt sich unsere Erde nach Frieden, nach täglicher Geburt dieses Friedensfürsten. Umso mehr hören wir die Engelsbotschaft. Daher die Notwendigkeit, auch in diesem Jahr das Weihnachtsfest inniger denn je zu begehen. Das Christkind und die Engelsbotschaft wollen verstanden werden als ein Friedensprojekt, ein «Work in Progress», welches mehr denn je «Menschen guten Willens» wie mich und Sie anwerben und als «Verkäufer», als Botinnen und Boten der Freude und des Friedens in Dienst nehmen will, weit mehr als, an der Kasse der Verkaufshäuser im Dienst der kommerziellen Freude zu stehen.

Wir wünschen uns allen ein hörendes Herz auf diese zumutbare, ermutigende Engelsbotschaft, die nie versiegt trotz aller Bedrohungen und Misserfolge und Enttäuschungen, und lassen wir uns in seinen Dienst nehmen. Wir dürfen uns freuen, denn: «Ein Kind ist uns geboren worden, sein Name wird genannt werden: Fürst des Friedens. Für die Fülle der fürstlichen Herrschaft und den Frieden wird es kein Ende geben» (Jesaja 9:6, 7)

Frohe Weihnachten.

Sylvester Thuoma, Kaplan



**Kaplan** | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | [sylvester.ihuoma@wandflue.ch](mailto:sylvester.ihuoma@wandflue.ch) | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | [thomas.wehrli@wandflue.ch](mailto:thomas.wehrli@wandflue.ch)  
**Ressortverantwortliche** | **Diakonie** | Renata Sury | [renata.sury@wandflue.ch](mailto:renata.sury@wandflue.ch) | **Katechese** | Daniela Varrin | [daniela.varrin@wandflue.ch](mailto:daniela.varrin@wandflue.ch)  
**Missione Italiana** | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | [mciso@bluewin.ch](mailto:mciso@bluewin.ch) | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | [mision.espanola@kathbielbienne.ch](mailto:mision.espanola@kathbielbienne.ch)  
**Sozialberatung** | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | [sozialberatung@caritas-solothurn.ch](mailto:sozialberatung@caritas-solothurn.ch)

## Gottesdienste

### SAMSTAG, 16. DEZEMBER

**17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Sylvester Ihuoma**  
**Mitwirkung Singkreis St. Eusebius.**  
**Dreissigster:** Antonio Lombardo; Niklaus Schaad.  
**Jahrzeit:** Maria und Mario Nana-Muster; Laura Brunner-D'Angelo; Myrta Colombo-Saner.

### SONNTAG, 17. DEZEMBER

**3. ADVENT**  
**10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Sylvester Ihuoma**  
**Musikalische Mitwirkung des Cäcilienchors Bettlach.**  
**Jahrzeit:** Mathilde & Hans Imoberdorf Blunier, Librata Maria Köhli-Bearth, Dora & René Daumüller-Hostettler, Leo Daumüller-Hofstetter, Pater Franz Leimer, Cäcilia & Severin Leimer-Imoberdorf.  
**10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch**  
**11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch entfällt**

### DIENSTAG, 19. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER

**06.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Roratefeier mit Renata Sury**  
**Mitwirkung Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse. Musikalische Mitgestaltung Iris Ballabio.**

### DONNERSTAG, 21. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**

### SAMSTAG, 23. DEZEMBER

**17.30 Uhr, kein Gottesdienst im Pastoralraum**

### SONNTAG, 24. DEZEMBER

**4. ADVENT UND HEILIG ABEND**  
**11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch**  
**17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Familiengottesdienst mit Gudula Metzel**

**23.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Mitternachtsmesse mit Wieslaw Reglinski**

**23.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Mitternachtsmesse mit Sylvester Ihuoma und Mitwirkung Kirchenchor**

### MONTAG, 25. DEZEMBER

#### WEIHNACHTEN

**10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**  
**Musikalische Mitwirkung Cäcilienchor Bettlach.**

**10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski**

Anschliessend «Eusi-Kaffee»

**10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch**

### DIENSTAG, 26. DEZEMBER

**10.00 Uhr, Niklauskapelle Staad, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel**

### DONNERSTAG, 28. DEZEMBER

**09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**

### SAMSTAG, 30. DEZEMBER

**17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski**

## Mitteilungen

### Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab **10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen**  
 Sonst nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit dem Sekretariat Bettlach oder Grenchen.

### Taufsonntage

Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche statt (letzteres in Grenchen in der Taufkapelle).

Bitte melden Sie sich im Pfarresekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

### Kollekten

#### 16./17. Dez.: Kirchen Solidaritätsstiftung Peru

Die Kirchen Solidaritätsstiftung Peru wurde von Felix Weder und Christoph Schwager gegründet, welche beide in Limas Armenvierteln lebten und arbeiteten. Die Stiftung solidarisiert sich durch kleine direkte Hilfen mit der Kirche der Armen in Peru. Spenden werden z.B. eingesetzt für Stipendien für Jugendliche, den Unterhalt von Fahrzeugen in entlegenen Orten oder zur Finanzierung von Krankheitskosten für Seelsorgende.

#### 24.–26. Dez.: Kinderspital Bethlehem

Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal engagieren sich mit Hingabe dafür, dass

krankte Kinder wieder gesund werden. Jährlich werden im Spital rund 50 000 Kinder behandelt. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

#### Eucharistie- und Versöhnungsfeier 16./17. Dezember

Für unsere nächsten Schritte in Richtung versöhntes Leben auf allen Ebenen dürfen wir Kraft holen. Dieser Raum wird uns ermöglicht in der Versöhnungsfeier am dritten Advent, um dann in der anschliessenden Feier der Eucharistie, versöhnt und gestärkt mit seiner Kraft, Danke zu sagen. Dies ist der beste Weg, sich in der Zeit des Wartens vorzubereiten und so auf das Weihnachtsfest zuzugehen und dem Gotteskind, das in uns geboren werden möchte, Raum zu geben. Herzlich willkommen dazu.

## Weihnachts-Familiengottesdienst



**Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Eusebiuskirche Grenchen**

Es erwartet Sie ein Weihnachtsspiel, mitgestaltet von Schüler und Schülerinnen der 2.–4. Klasse.

Was mag wohl der Engel alles erleben? Seien wir gespannt auf das Abenteuer und freuen uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest.

Carole Crivelli, Katechetin

## Missione Cattolica Italiana informiert

### Domenica 17 dicembre – domenica «Gaudete – della gioia»

**Solothurn-S. Maria:** ore 10.30 S. Messa per tutto il cantone.

La celebrazione vedrà la partecipazione dei due cori delle Missioni Solothurn/Olten.

### Venerdì 22 dicembre

**Gerlafingen:** ore 18.00 S. Messa.

### Domenica 24 dicembre

**Solothurn:** ore 9.00 S. Messa

**Grenchen:** ore 11.30 Liturgia della Parola

### Lunedì 25 dicembre – S. Natale

**Solothurn:** ore 9.00 S. Messa con la partecipazione degli zampognari

**Grenchen:** ore 10.00 S. Messa bilingue tedesco/italiano

### Domenica 31 dicembre – Festa della Santa Famiglia

**Solothurn:** ore 9.00 S. Messa

**Grenchen:** ore 10.00 S. Messa bilingue tedesco/italiano

## Unser Adventskalender auf [www.wandflue.ch](http://www.wandflue.ch)

Bis zum 25. Dezember haben Sie noch Zeit, sich jeden Tag online von unserem Adventskalender in den Tag begleiten zu lassen. Erstellt wurde er mit Beiträgen aus den beiden Pfarreien Bettlach und Grenchen. Freuen Sie sich auf Gedichte, kleine Denkanstösse, Rezepte und so manches mehr. Alle bereits veröffentlichten Adventstage finden Sie im Newsarchiv auf der Website.

**Pfarrei St. Klemenz | Bettlach**

**Sekretariat** | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | [pfarramt.bettlach@wandflue.ch](mailto:pfarramt.bettlach@wandflue.ch)  
**Öffnungszeiten** | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr  
**Katechetinnen** | Rita Bonino | Claudia Ratheiser  
**Sakristan und Abwart** | Cäsar Bischof | 078 717 55 20  
**Kirchgemeinderat** | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

# Mitteilungen

## Unsere Verstorbenen

Am 1. Dezember verstarb **Brigitte Weder** mit 91 Jahren. Ihre Abdankung wird am Freitag, 15. Dezember um 10.30 Uhr in Grenchen stattfinden.

Am 3. Dezember verstarb **Heidi Schmid-Kurmann** mit 74 Jahren. Am Freitag, 15. Dezember um 14 Uhr findet die Abdankungsfeier in der St.-Klemenz-Kirche statt.

«Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.»  
 Psalm 90,3

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

## Unsere Jubilare

### Goldene Hochzeit

Am 27. Dezember 1973 heirateten **Carmela und Angelo Finelli**.

### Diamantene Hochzeit

Am 29. Dezember 1963 heirateten **Anna und Benedetto Di Giulio**.

## Geburtstag

Am 31. Dezember feiert **Hans Rudiger** seinen 95. Geburtstag.

*All unseren Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir und wünschen ein schönes Fest mit Gottes Segen.*

## Mittagsclub

In diesem Jahr gibt es das «letzte» feine Zmittag am **Mittwoch, 20. Dezember**. Anmeldungen an Rebecca Walker, 076 580 22 17, bis Montag vor dem Mittagsclub.

## Erzählen im Advent

Ein letztesmal laden wir alle Kinder am **Mittwoch, 20. Dezember** zum Erzählen im Advent ein. Beginn um 17 Uhr in der Klemenzkirche, Dauer ca. 40 Minuten.

## Pfarreisekretariat

Wir haben vom 23. Dezember bis 5. Januar 2024 geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie jemanden über das Notteléfono 079 597 53 17. Ab dem 8. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für sie da.

# Cäcilienchor Bettlach an Weihnachten



Wir freuen uns auf die musikalischen Auftritte des Cäcilienchors Bettlach in den Weihnachtstagen in der St.-Klemenz-Kirche.

Seien Sie willkommen an den Gottesdiensten am **3. Advent, Sonntag, 17. Dezember** um 10 Uhr und im Weihnachtsgottesdienst am **25. Dezember** um 10 Uhr.

# Roratefeier

Am **Mittwoch, 20. Dezember**, feiern wir um 6.30 Uhr einen Rorategottesdienst in der St.-Klemenz-Kirche. Wir freuen uns auf die Mitwirkung der Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse und die musikalische Mitgestaltung durch Iris Ballabio. Alle sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wird es ein kleines Zmorze geben.

# Mittagsclub 2024



Türöffnung jeweils um 11 Uhr, Essen gibt es um 11.30 Uhr. Das feine Menü dürfen sie für Fr. 12.– inkl.

## Erstes Halbjahr

17. Januar	
07. Februar	21. Februar
06. März	20. März
03. April	17. April
01. Mai	15. Mai
05. Juni	19. Juni
03. Juli	

1 x 2 dl Mineral geniessen. Bei Zauberköchin Rebecca Walker können sie sich bis Montag vor dem Mittagsclub anmelden unter 076 580 22 17.

Alle Angaben finden sie auch im Aushang der Kirche oder auf unserer Website [www.wandflue.ch](http://www.wandflue.ch).

# 1 Million Sterne



Am **Samstag, 16. Dezember**, zünden wir «1 Million Sterne» ab 17 Uhr im Innenhof der St.-Klemenz-Kirche an. Sei auch du dabei und werde ein Teil des Lichts.

Jede Kerze ist ein Signal für die Solidarität mit Armutsbetroffenen in der Schweiz. Die Lichteraktion wird von der JuBla Bettlach, vielen freiwilligen Helfern und der regionalen Caritas-Organisation durchgeführt. Zudem dürfen wir Fabienne Notter, Geschäftsführerin Caritas Aargau/Solothurn begrüssen. Für eine kleine Verpflegung wird gesorgt sein.

# Jubilarenbesuche 2024

Es ist eine Tradition, dass freiwillige Helferinnen die Jubilare und Jubilarinnen der Pfarrei an ihrem Festtag besuchen und Glückwünsche überbringen. Bis anhin war es uns so möglich, den Menschen zu ihrem 80., 90. und ab dem 95. zu jedem Geburtstag zu gratulieren. Zudem besuchen sie unsere Hochzeitsjubiläumspaare. Leider spüren auch wir, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige zu finden, die diesen kostbaren Besuchsdienst übernehmen möchten. Daher müssen wir uns im kommenden Jahr etwas einschränken und können nur den Hochzeitspaaren und zum 90. und ab dem 95. Geburtstag gratulieren. Zum 80. Geburtstag werden wir eine Glückwunschkarte verschicken. Möchten sie keine Glückwünsche und Besuche erhalten, bitten wir sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Unseren fleissigen Helferinnen Anna Di Giulio, Jacqueline Joye, Renata Sury und Astrid Viatte danken wir von Herzen für ihr weiteres Engagement.



**Pfarrei St. Eusebius | Grenchen**

**Sekretariat** | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch  
**Öffnungszeiten** | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen  
**Pastorale Mitarbeiterin** | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch  
**Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)  
**Sakristanin** | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68  
**Kirchgemeinderat** | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

# Mitteilungen

## Öffnungszeiten Sekretariat

An den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen bleibt das Sekretariat geschlossen.  
 Am 27., 28. und 29. Dezember und dann am 3., 4. und 5. Januar ist das Sekretariat vormittags jeweils besetzt.

## Singkreis St. Eusebius

**Samstag, 16. Dezember, 17.30 Uhr**  
 Der 3. Advent «Gaudete» wird in der Liturgie des Kirchenjahres als freudiges Erwarten zu Weihnachten besonders hervorgehoben. Wie bis anhin im Advent wird der Singkreis diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. «Mer fröie öis.»  
 Jeden Mittwoch ab 9 Uhr Probe in der Aula im Eusebiushof. «Mer singe.» Seid herzlich willkommen!  
 Ursula Schifferle

## Friedenslicht aus Bethlehem – dieses Jahr ökumenisch



**Ab Montag, 18. Dezember, brennt in der Eusebiuskirche Grenchen das Friedenslicht.** Auch dieses Jahr fährt Eleni Kalogera mit Jugendlichen aus der Pfarrei nach Basel, um das Friedenslicht abzuholen und in unseren Pastoralraum zu bringen. Zusammen mit ihnen fahren auch reformierte Jugendliche aus der ev.-ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach, begleitet von Pfr. Dr. Stephan Hagenow.

Für Fr. 6.– können in der Eusebiuskirche Friedenslicht-Kerzen gekauft werden. Selbstverständlich können Sie auch eine eigene Kerze mitbringen.

## Ökumene

**Friedensgebet**  
**Dienstag, 26. Dezember, entfällt**

## Gratulationen

**100. Geburtstag**  
 Am 20. Dezember:  
**Frau Marguerite Spicher.**

**90. Geburtstage**  
 Am 25. Dezember:  
**Frau Maria Vogt.**

Am 27. Dezember:  
**Frau Heidi Schild.**

**Goldene Hochzeit**  
 Am 22. Dezember 1974 in Grenchen geheiratet haben **Herr und Frau Heinz und Marlis Furrer-Daumüller**, aus Derendingen.

*Wir gratulieren den drei Geburtstagsjubilantarinnen und dem Ehepaar ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.*

## Besinnliche Musik und erfrischende geistliche Texte zum Advent

### Eusebiuskirche Grenchen, 3. Adventswoche



*Weil es jedem und jeder von uns gut tut, wenn wir uns Zeit nehmen, um uns zu sammeln. Weil besonders die Adventszeit uns das wache Warten, die erfüllende Erwartung, die innere Achtsamkeit ans Herz legt, und weil besinnliche Musik sowie erfrischende geistliche Impulse und Lektüre dabei helfen können, laden wir in der letzten Adventswoche die Pfarreiangehörigen zum kurzen Verweilen in der Eusebiuskirche ein.*

**Vom 17. Dezember (der 3. Advent) bis zum 24. Dezember** werden jeden Tag in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr besinnliche, meditative Musik in der Kirche abgespielt und geistliche Impulse aufgelegt sein. Nehmen Sie sich Zeit und verweilen Sie in der Kirche nach Ihrem Ermessen und nach Ihrer Zeitverfügbarkeit. Sie werden sicherlich erfüllt und bereichert sein. Somit wird der Herr uns wachend, wartend, vorbereitet antreffen, um in uns neu geboren zu werden. «Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.» Phil. 4.7

Herzliche Einladung an alle.  
 Sylvester Ihuoma

## Mittagstisch für Senioren 2024



### Immer an einem Donnerstag, einmal im Monat, im Eusebiushof

25. Januar	Juli kein Mittagstisch
29. Februar	22. August
21. März	26. September
25. April	24. Oktober
23. Mai	28. November
27. Juni	12. Dezember

Kosten Fr 12.– für Mittagessen, Dessert und Kaffee. Das Mittagessen wird von 12 bis 13 Uhr serviert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis jeweils Montag vor dem entsprechenden Mittagstisch ans Pfarramt (032 653 12 33).

# «Frieden für alle auf der Welt»



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral  
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C012018

*Eljesa Malo und Sophie Schor sind 18 Jahre alt und besuchen die Kantonsschule Solothurn. Sophie malt und zeichnet gerne. Dazu ist sie in der Jubla engagiert, weil sie gerne mit Kindern draussen ist. Eljesa spielt Gitarre und singt gerne R&B-Lieder. Mit ihnen habe ich über ihre Maturarbeiten, Weihnachten und das neue Jahr gesprochen.*



### SOPHIE, ELJESA, WIE SEID IHR ZU EUREM THEMA GEKOMMEN?

**Sophie:** 2019 wurde das Bundesasylzentrum in Deitingen eröffnet. Es war lange Zeit das dominante Gesprächsthema, und ich interessierte mich dafür, wie es den Menschen dort ging und wie ich ihnen helfen konnte.

**Eljesa:** Mein Grossvater wanderte vor 40 Jahren in die Schweiz aus, seine Erzählungen rund um das Auswandern und Ankommen in der Schweiz begleiten mich seit der Kindheit. Mein Thema konnte nur aus diesem Gebiet kommen. Einmal sah ich einen Dokumentarfilm über unbegleitete minderjährige Asylsuchenden (UMA), und da wusste ich, dass ich darüber schreiben wollte.

### HABT IHR ETWAS BESONDERES HERAUSGEFUNDEN?

**Sophie:** In meiner Maturarbeit geht es darum, welche Faktoren die Integration von Migranten fördern können. Und die klare Erkenntnis ist: Nebst einer psychischen Gesundheit und dem Wissen, dass es der Familie in der Heimat gut geht, ist der Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung entscheidend. Leider gibt es Berührungspunkte auf beiden Seiten: Man getraut sich nicht, ins Gespräch zu kommen. Dabei ist es gar nicht so schwierig. Man muss den Migranten als Menschen wahrnehmen und nicht auf den Flüchtling reduzieren. Dann kann man über alles sprechen: über Sport, über die Familie, über Politik, über Rezepte... Wichtig ist,

dass man so viele Begegnungen wie möglich zwischen Einheimischen und Migranten schafft.

**Eljesa:** Ich habe den Umgang mit den UMA im Kanton Solothurn untersucht. Seit 2016 gibt es ein neues, gutes Konzept für die Unterbringung und die Begleitung der UMAs: das sogenannte Zwei-Phasen-Konzept. Es ist aber so, dass die UMAs sehr viel Leid erlitten haben, und dass sie Zeit brauchen, bis sie jemandem wieder vertrauen können. Ich habe herausgefunden, dass es einen geduldrigen Coach braucht, der sie bei der Integration unterstützt und sie im Alltagsleben leitet.

### ES IST WEIHNACHTEN. WAS BEDEUTET EUCH DAS FEST?

**Eljesa:** Ich selbst feiere Weihnachten nicht, aber ich finde es schön, dass Leute sich vornehmen, jemandem eine Freude zu machen und alles dafür geben.

**Sophie:** Es ist eine hektische Zeit, denn alle Vereine haben einen Weihnachtsanlass, in der Schule hat man viele Prüfungen, gleichzeitig soll man an die Geschenke denken... Aber ich liebe die Tradition: Alle kommen zusammen und feiern gemeinsam rund um den Weihnachtsbaum. Das mag ich!

### WAS WÜNSCHT IHR DER WELT ZUM NEUEN JAHR?

**Sophie:** Mehr Toleranz für alle Menschen, die nicht genau so leben wie wir.

**Eljesa:** Frieden für alle auf der Welt, und dass wir nicht vor Unrecht und Konflikten wegschauen.

AZA  
4500 Solothurn



Post CH AG